

## Modulkatalog

### Bachelor of Music – B.Mus.

für die STUDIENRICHTUNG

### Alte Musik

---

#### STUDIENFACH

### Cembalo

- | Vertiefung Alte Musik
- | Künstlerische Vertiefung
- | Instrumentalpädagogische Vertiefung

Fakultät II, **Institut für Alte Musik**  
Platz der Demokratie 2/3, 99423 Weimar

gültig ab WiSe 21/22

# Inhalt

<b>Künstlerische Präsentation I</b>	<b>5</b>
Hauptinstrument Cembalo (ggf. anteilig zweites hist. Tasteninstrument)	5
Clavichord/Technik	5
Generalbass (Quellen und Praxis), Kammermusik/Ensemble (EN)	5
Aufführungspraxis/Spezifische Instrumentenkunde	6
Stimmkurs Historische Tasteninstrumente	6
<b>Künstlerische Präsentation II</b>	<b>6</b>
Hauptinstrument Cembalo (ggf. anteilig zweites hist. Tasteninstrument)	6
Clavichord/Technik	7
Generalbass (Quellen und Praxis), Kammermusik/Ensemble (EN)	7
Aufführungspraxis/Spezifische Instrumentenkunde	7
Historische Improvisation	7
<b>Bachelorprojekt - Vertiefung Alte Musik</b>	<b>8</b>
<b>Bachelorprojekt - Künstlerische Vertiefung</b>	<b>8</b>
<b>Bachelorprojekt - Instrumentalpädagogische Vertiefung</b>	<b>8</b>
<b>Instrumentalergänzende Fächer</b>	<b>9</b>
Historischer Gesang für Instrumentalisten	9
<b>Musikgeschichte I</b>	<b>9</b>
Musikgeschichte 1 und 2	9
Spezialvorlesung oder S/Ü Notentext und Interpretation	10
Kontrapunkt 2	10
<b>Musikgeschichte II</b>	<b>10</b>
Musikgeschichte 3 und 4	10
Spezialvorlesung oder S/Ü Notentext und Interpretation	11
Formenlehre	11
<b>Musiktheorie I</b>	<b>11</b>
Kontrapunkt 1	11
Harmonielehre 1	12
Gehörbildung 1	12
Instrumentenkunde/Akustik	12
<b>Musiktheorie II</b>	<b>12</b>
Harmonielehre 2 und 3	13
Gehörbildung 2 und 3	13
<b>Musiktheorie III</b>	<b>13</b>
Werkanalyse 1	13
Höranalyse 1	14
<b>Professionalisierung I - Berufsfeldbezogene Grundlagen</b>	<b>14</b>
Existenzgründung und Ökonomie	14

Selbstmanagement – Profilierung/Selbstbildung .....	15
Selbstmanagement – Kommunikation und Marketing .....	15
Selbstmanagement – Projektmanagement/Organisation von Konzerten und optionale Gewerke .....	16
Selbstmanagement - Rechtliche Grundlagen .....	16
Selbstmanagement – Instrumental- und Gesangspädagogik.....	17
Musikergesundheit .....	17
Musikpädagogik 1 .....	17
Allgemeine Musiklehre .....	17
Auftrittstraining .....	18
Mentales Training.....	18
<b>Professionalisierung II - Wissenschaftliche Grundlagen .....</b>	<b>18</b>
Textwerkstatt .....	19
Recherchieren und Präsentieren - Einführung in das wissenschaftliche Arbeiten .....	19
Künstlerisch-wissenschaftliches Projektseminar.....	19
Künstlerisch-wissenschaftliches Kompaktseminar (Thementag).....	19
Wissenschaftliches Seminar oder Vorlesung.....	20
Werkanalyse 2 .....	20
<b>Vertiefung Alte Musik .....</b>	<b>20</b>
<b>Alte Musik I .....</b>	<b>21</b>
Historischer Tanz 1 (Renaissance) und 2 (Barock) .....	21
<b>Alte Musik II .....</b>	<b>21</b>
Quellenkunde/Aufführungspraxis/Historische Instrumentenkunde.....	21
Notationsgeschichte I und II .....	22
<b>Alte Musik III .....</b>	<b>22</b>
Historische Satzlehre (Geschichte/Praxis) .....	22
<b>Künstlerische Vertiefung .....</b>	<b>22</b>
Clavichord, Hammerclavier oder Orgel (Alte Musik) .....	23
Künstlerische Projektarbeit .....	23
Historischer Tanz 1 (Renaissance) und 2 (Barock) .....	23
Historische Improvisation .....	23
Quellenkunde/Aufführungspraxis/Historische Instrumentenkunde.....	23
Unterrichtspraxis (Hauptinstrument) .....	24
Rhetorik/Kommunikation/Stimmbildung .....	24
Korrepetitionspraktikum .....	24
<b>Instrumentalpädagogische Vertiefung .....</b>	<b>24</b>
<b>Musikpädagogik I .....</b>	<b>25</b>
Fachdidaktik/Unterrichtspraxis 1 (Hauptinstrument) .....	25
Rhetorik/Kommunikation/Stimmbildung .....	25
Chor (EN).....	25
<b>Musikpädagogik II .....</b>	<b>26</b>
Historischer Tanz 1 (Renaissance) und 2 (Barock) .....	26
Rhythmik .....	26

<b>Musikpädagogik III</b>	<b>26</b>
Musikpädagogik 2 (Musikpsychologie) und 3 (Instrumentalpädagogik).....	27
Fachdidaktik/Unterrichtspraxis 2 und 3 (Hauptinstrument).....	27
Korrepetitionspraktikum .....	27
Musikpädagogisches Orientierungspraktikum (40h).....	27

#### Legende:

##### Unterrichtsformen:

E	Einzelunterricht
E+x	Kleingruppenunterricht
G	Gruppenunterricht
Pr	Praktikum
S	Seminar
Ü	Übung
V	Vorlesung

##### Weiteres:

ECTS-Credits	Leistungspunkte entsprechend dem European Credit Transfer and Accumulation System
EN	Ensemble
SWS	Semesterwochenstunde(n)
WS	Wintersemester

#### Hinweise:

- Anforderungen einzelner Prüfungen werden in den Handreichungen der Studienfächer detaillierter erläutert.
- Eine SWS beträgt 60 Minuten, in wissenschaftlichen Lehrveranstaltungen 45 Minuten.
- Status- und Funktionsbezeichnungen nach dieser Ordnung gelten gleichermaßen in der weiblichen wie in der männlichen Form.
- Die Prüfungsform der zweiten Wiederholungsprüfung kann in Abstimmung mit dem Prüfungsausschuss und dem Lehrenden in Ausnahmefällen abweichen.
- Die Voraussetzungen zur Vergabe der Testate werden in der ersten Sitzung vom Lehrenden erläutert.
- Sollte im Rahmen des Testats eine weitere Leistungserhebung erfolgen, so ist diese in den Handreichungen erläutert.
- Der innerhalb des Moduls definierte Belegungszeitraum hat Empfehlungscharakter.

BM-AM-TA-01

Künstlerische Präsentation I					Modul-Code: BM-AM-TA-01	
Zeitraum	Dauer	ECTS-Credits	Arbeitsaufwand (h)	inkl. Präsenzzeit (SWS)	Turnus	Modultyp
1.–4. Semester	4 Semester	78	2340	15	jedes Semester	Pflichtmodul
Modulverantwortlicher	Direktor des Instituts für Alte Musik					
Zielkompetenzen	Im Modul <i>Künstlerische Präsentation I</i> erarbeiten die Studierenden die spieltechnischen und interpretatorischen Voraussetzungen für die überzeugende Präsentation eines von ihnen entworfenen künstlerischen Konzeptes. Sie haben sowohl im solistischen Bereich als auch im Ensemble spiel erste Spiel- und Auftrittserfahrungen gesammelt sowie hinsichtlich interpretatorischer und präsentatorischer Qualitäten die Grundlagen für das Modul II entwickelt.					
Modulnote	Keine (bestanden/nicht bestanden). Die Entscheidung über den erfolgreichen Abschluss des Moduls <i>Künstlerische Präsentation I</i> erfolgt auf Basis einer Verständigung aller Lehrenden des Moduls.					
Hauptinstrument Cembalo (ggf. anteilig zweites hist. Tasteninstrument)					Modulteil-Code:	
Zeitraum	Dauer	ECTS-Credits	SWS	Unterrichtsform	Turnus	
1.–4. Semester	4 Semester	48	4x1,5	E	jedes Semester	
Zielkompetenzen	Der Unterricht auf dem Hauptinstrument (ggf. anteilig zweites Historisches Tasteninstrument) baut vorhandene Fähigkeiten der Studierenden in der Werkinterpretation und Technik aus. Die Studierenden bilden eine eigene Klangvorstellung sowie Empfinden für unterschiedliche musikalische Epochen und Stilbereiche aus. Die Studierenden erlangen <ul style="list-style-type: none"><li>- eine fundierte Technik, die in ihrer Grundanlage für mehrere Typen Historischer Tasteninstrumente der jeweiligen Epoche kompatibel ist, jedoch entsprechend der unterschiedlichen Klanglichkeit und Spezifik der jeweiligen Instrumente differenziert</li><li>- die Fähigkeit dynamische, musikalische Vorstellungen mit den instrumenteigenen Ausdrucksmöglichkeiten nuanciert und spontan hörbar zu machen</li><li>- die Sensibilität, die Klanglichkeit der Sprache verschiedener Länder und Stile zu erfassen, diese musikalisch auszudrücken und dabei mit den entsprechenden stilistischen Parametern, z.B. historischen Fingersatzsystemen, Verzierungen etc. umzugehen.</li></ul>					
Voraussetzung zur Vergabe der Credits	bestandene künstlerisch-praktische Prüfung (20 min): künstlerische Präsentation					
Modulteil-Note	keine (bestanden/nicht bestanden)					
Clavichord/Technik					Modulteil-Code:	
Zeitraum	Dauer	ECTS-Credits	SWS	Unterrichtsform	Turnus	
1.–4. Semester	2 Semester		2x0,5	Ü	jedes Semester	
Zielkompetenzen	Durch Clavichordspiel wird eine Sensibilisierung für das Spielen Historischer Tasteninstrumente und die Entwicklung einer fundierten Technik grundlegend befördert.					
Voraussetzung zur Vergabe der Credits	2 Testate					
Generalbass (Quellen und Praxis), Kammermusik/Ensemble (EN)					Modulteil-Code:	
Zeitraum	Dauer	ECTS-Credits	SWS	Unterrichtsform	Turnus	
1.–4. Semester	4 Semester	25	2x1+2x1,5	E+x/G	jedes Semester	
Zielkompetenzen	Die Studierenden erlangen die Fähigkeit: <ul style="list-style-type: none"><li>- Bezifferungen beim Generalbassspiel zügig zu erfassen</li><li>- eines stilistisch differenzierten Generalbassspiels nach Epochen und Ländern anhand historischer Quellen</li><li>- sich im Ensemble flexibel einzuordnen sowie als musikalisches Fundament zu führen</li></ul>					
Voraussetzung zur Vergabe der Credits	bestandene künstlerisch-praktische Prüfung (10 min + 10 min Vorbereitung): künstlerische Präsentation					
Modulteil-Note	keine (bestanden/nicht bestanden)					

Aufführungspraxis/Spezifische Instrumentenkunde				Modulteil-Code:	
Zeitraum	Dauer	ECTS-Credits	SWS	Unterrichtsform	Turnus
1.–4. Semester	2 Semester	2	2x0,5	S/Ü	nach Bedarf
Zielkompetenzen	Die Studierenden erlangen aufführungspraktische Kenntnisse auf der Grundlage stilistischer Zusammenhänge und historischer Quellen, insbesondere Clavierschulen des 16. bis 18. Jahrhunderts sowie über die Geschichte und Bauweise des Hauptinstruments (auch in Zusammenarbeit mit Instrumentenbauern).				
Voraussetzung zur Vergabe der Credits	2 Testate				
Stimmkurs Historische Tasteninstrumente				Modulteil-Code:	
Zeitraum	Dauer	ECTS-Credits	SWS	Unterrichtsform	Turnus
1.–4. Semester	2 Semester	3	2x1	S/Ü	nach Bedarf
Zielkompetenzen	Die Studierenden erlangen Kenntnisse über Historische Temperaturen und Fertigkeiten im Stimmen Historischer Tasteninstrumente (Kielinstrumente, Clavichord, Truhennorgel, Hammerflügel) sowie in der Instrumentenpflege, ergänzend auch in Zusammenarbeit mit Instrumentenbauern.				
Voraussetzung zur Vergabe der Credits	2 Testate				

BM-AM-TA-02

Künstlerische Präsentation II					Modul-Code: BM-AM-TA-02	
Zeitraum	Dauer	ECTS-Credits	Arbeitsaufwand (h)	inkl. Präsenzzeit (SWS)	Turnus	Modultyp
5.–8. Semester	4 Semester	85	2550	19	jedes Semester	Pflichtmodul
Modulverantwortlicher		Direktor des Instituts für Alte Musik				
Zulassungsvoraussetzungen		Erfolgreich absolviertes Modul <i>Künstlerische Präsentation I</i> , Nachweis über Erwerb von 100 Credits				
Zielkompetenzen		<p>Das Modul <i>Künstlerische Präsentation II</i> befähigt die Studierenden, auf der Basis professioneller spieltechnischer und interpretatorischer Fertigkeiten sowie eines vielfältigen Repertoires, ein von ihnen entworfenes künstlerisches Konzept überzeugend zu präsentieren.</p> <p>Sie haben sowohl im solistischen Bereich als auch im Ensemblespiel einschließlich Generalbasspraxis vielfältige Spiel- und Auftrittserfahrungen gesammelt und einen breiten Einblick in verschiedene künstlerische Berufsfelder erlangt. Die Studierenden sind in der Lage, ihre musikalischen Kompetenzen in berufsrelevanten Situationen ein- und umzusetzen, insbesondere im Konzert.</p> <p>Erlernte Übe- und Probetechniken sowie Erarbeitungsstrategien ermöglichen es, musikalisches Können eigenständig auf neue Zusammenhänge, insbesondere hochschulexterne, zu übertragen. Durch die Erlangung künstlerischer Kompetenz in unmittelbarem Zusammenhang mit historisch fundierten Kenntnissen und dem Begreifen stilistischer Zusammenhänge entwickeln sich die Studierenden zu Musikern im Sinne einer „informierten Subjektivität“ und selbstkritischen Eigenständigkeit.</p>				
Modulnote		Geht mit 1facher Gewichtung zu 20% in die Bachelor-Gesamtnote ein.				
Hauptinstrument Cembalo (ggf. anteilig zweites hist. Tasteninstrument)					Modulteil-Code:	
Zeitraum	Dauer	ECTS-Credits	SWS		Unterrichtsform	Turnus
5.–8. Semester	4 Semester	48	4x1,5		E	jedes Semester
Zielkompetenzen		<p>Der Unterricht auf dem Hauptinstrument (ggf. anteilig zweites <i>Historisches Tasteninstrument</i>) befähigt die Studierenden dazu, Werke bei entsprechender technischer Kontrolle über das eigene Spiel auf hohem interpretatorischem Niveau auszuführen. Die Studierenden zeigen durch ihr Spiel, dass sie eine eigene Klangvorstellung sowie ein sicheres Empfinden für unterschiedliche Stilbereiche erworben haben und können ein vielfältiges Repertoire vorweisen.</p> <p>Sie besitzen die Fähigkeit, über musikalische Konzeption, Inhalte und interpretatorische Zusammenhänge der eigenen Präsentation zu reflektieren und sich die Musik unterschiedlicher Epochen und Länder auf der Basis stilistischer und aufführungspraktischer Erkenntnisse selbstständig zu erarbeiten und diese öffentlich vorzutragen.</p>				
Voraussetzung zur		In Verbindung mit der Vertiefung Alte Musik:				

Vergabe der Credits		- 3 Testate für hochschulöffentliche künstlerische Präsentationen im Laufe des 5.-8. Semesters  <u>In Verbindung mit der Künstlerischen Vertiefung:</u> - 4 Testate für hochschulöffentliche künstlerische Präsentationen im Laufe des 5.-8. Semesters  <u>In Verbindung mit der Instrumentalpädagogischen Vertiefung:</u> - 2 Testate für hochschulöffentliche künstlerische Präsentationen im Laufe des 5.-8. Semesters				
<b>Clavichord/Technik</b>					Modulteil-Code:	
Zeitraum	Dauer	ECTS-Credits	SWS	Unterrichtsform	Turnus	
5.–8. Semester	4 Semester		2x0,5	Ü	jedes Semester	
Zielkompetenzen	Durch Clavichordspiel wird eine Sensibilisierung für das Spielen Historischer Tasteninstrumente und die Entwicklung einer fundierten Technik grundlegend befördert.					
Voraussetzung zur Vergabe der Credits	2 Testate					
<b>Generalbass (Quellen und Praxis), Kammermusik/Ensemble (EN)</b>					Modulteil-Code:	
Zeitraum	Dauer	ECTS-Credits	SWS	Unterrichtsform	Turnus	
5.–8. Semester	4 Semester	23	2x1+2x1,5	E+x/G	jedes Semester	
Zielkompetenzen	Durch den Unterricht und das Selbststudium in verschiedenen kammermusikalischen Formationen erweitern die Studierenden die für das Kammermusikspiel nötigen Fähigkeiten, etwa hinsichtlich einer flexiblen Interaktion der Mitspieler sowie einer Sensibilität für die spezifische Klangfarblichkeit der Besetzung etc. Außerdem gewinnen sie eine vertiefte Repertoirekenntnis. Die Studierenden erlangen einen souveränen Umgang mit Bezifferungen im Generalbassspiel sowie die Fertigkeit eines stilistisch differenzierten Generalbassspiels nach Epochen und Ländern anhand historischer Quellen. Ausgehend vom Generalbass als musikalischem Fundament werden Grundlagen der Ensembleleitung erworben.					
Besonderheiten	Die Ergänzungsprüfung kann im Rahmen des Bachelorprojekts abgeleistet werden.					
Voraussetzung zur Vergabe der Credits	<u>In Verbindung mit der Vertiefung Alte Musik:</u> - bestandene künstlerisch-praktische Prüfung (ca. 25 min + 45 min Vorbereitung für das Klausurwerk)  <u>In Verbindung mit der Künstlerischen Vertiefung:</u> - bestandene künstlerisch-praktische Prüfung (ca. 35 min + 45 min Vorbereitung für das Klausurwerk)  <u>In Verbindung mit der Instrumentalpädagogischen Vertiefung:</u> - bestandene künstlerisch-praktische Prüfung (ca. 25 min + 45 min Vorbereitung für das Klausurwerk)					
Modulteil-Note	Bildet mit 1facher Gewichtung die Modulnote.					
<b>Aufführungspraxis/Spezifische Instrumentenkunde</b>					Modulteil-Code:	
Zeitraum	Dauer	ECTS-Credits	SWS	Unterrichtsform	Turnus	
5.-8. Semester	2 Semester	2	2x0,5	S/Ü	nach Bedarf	
Zielkompetenzen	Die Studierenden erweitern ihre aufführungspraktischen Kenntnisse auf der Grundlage stilistischer Zusammenhänge und historischer Quellen, insbesondere Clavierschulen des 16. bis 18. Jahrhunderts sowie ihr Wissen über Geschichte, Bauweise und Stimmung Historischer Tasteninstrumente, insbesondere von Kielinstrumenten und Clavichorden.					
Voraussetzung zur Vergabe der Credits	2 Testate					
<b>Historische Improvisation</b>					Modulteil-Code:	
Zeitraum	Dauer	ECTS-Credits	SWS	Unterrichtsform	Turnus	
5.-8. Semester	4 Semester	12	4x1,5	S/Ü	jedes Semester	
Zielkompetenzen	Die Studierenden erwerben praktische und theoretische Grundlagen, sich in der Tonsprache des 16. bis 18. Jahrhunderts mit entsprechenden Mitteln improvisatorisch auszudrücken, so in Bereichen wie Ostinatobässen und Tanzmelodien des 16. bis 18. Jahrhunderts, Diminutionen des 15. und 16. Jahrhunderts, Ornamentik des 17. und 18. Jahrhunderts, Willkürlichen Manieren, Kadenzen und der					

	freien Fantasie des 18. Jahrhunderts sowie Varianten von Präludien bzw. Toccaten. Wesentliche Lernmerkmale sind ein kreativer und stilsicherer Umgang mit dem vorgegebenen Material und ein flexibles Reagieren auf die musikalischen Partner, was Hörfähigkeit und eine gewisse Souveränität sowie theoretische Kenntnisse voraussetzt. Die Studierenden verfügen in dieser für das musikalische Verstehen und das Musiziergefühl wesentlichen Praxis über fundierte praktische Fertigkeiten.
Voraussetzung zur Vergabe der Credits	4 Testate sowie Nachweis über mindestens eine interne oder hochschulöffentliche künstlerische Präsentation

BM-AM-BP-XX/BM-AM-BP-IV	<b>Bachelorprojekt - Vertiefung Alte Musik</b> <b>Bachelorprojekt - Künstlerische Vertiefung</b> <b>Bachelorprojekt - Instrumentalpädagogische Vertiefung</b>					Modul-Code: BM-AM-BP-XX BM-AM-BP-IV	
	Zeitraum	Dauer	ECTS-Credits	Arbeitsaufwand (h)	inkl. Präsenzzeit (SWS)	Turnus	Modultyp
	7.–8. Semester	2 Semester	12	360	-	jedes Semester	Pflichtmodul
	Modulverantwortlicher		Direktor des Instituts für Alte Musik				
	Zulassungsvoraussetzungen		Antrag auf Zulassung zur Abschlussprüfung setzt Erwerb von mindestens 160 Credits voraus				
	Zielkompetenzen		<p>Die Studierenden entwerfen, planen und gestalten ein künstlerisches Konzert. Sie verfügen über professionelle Fähigkeiten auf ihrem Hauptinstrument hinsichtlich Interpretation, Spieltechnik, Klangvorstellung und -empfinden sowohl solistisch als auch im Bereich des Ensemblespiels. Sie können neue Werke selbstständig erarbeiten, verfügen über ein breites Repertoire und können daraus anhand verschiedener Kriterien angepasst an Situation und Zielgruppe Stücke angemessen auswählen und zusammenstellen. Sie verfügen über ein in ihrer musikalischen Praxis unmittelbar anwendbares umfassendes Wissen in wichtigen Bereichen der Musik des 16. bis 18. Jahrhunderts.</p> <p>Basierend auf den in Modul <i>Professionalisierung II</i> erworbenen Kenntnissen und Fähigkeiten sind die Studierenden zudem in der Lage, eine schriftliche Arbeit in Form eines Programmhefts oder einer Dokumentation (Vertiefung Alte Musik, Künstlerische Vertiefung) bzw. einer Bachelorarbeit (Instrumentalpädagogische Vertiefung) innerhalb eines vorgegebenen Zeitraums zu verfassen. Sie verschriftlichen ihre Überlegungen und Ansätze unter Berücksichtigung wissenschaftlicher Kriterien und Methoden.</p> <p>Mit dem Programmheft (Vertiefung Alte Musik, Künstlerische Vertiefung) zeigen die Studierenden, dass sie eine ausführliche Einführung in die im Rahmen einer künstlerischen Präsentation vorgestellten Werke bzw. in die einer eigenen Komposition/einem eigenen Arrangement zugrunde liegenden Gedanken geben können.</p> <p>In der Dokumentation (Vertiefung Alte Musik, Künstlerische Vertiefung) reflektieren die Studierenden die im Rahmen des Konzerts gespielten Werke: Sie ordnen sie beispielsweise unter gattungsgeschichtlichen, musikhistorischen und/oder strukturellen Gesichtspunkten eigenständig und qualifiziert ein und verschriftlichen dabei ihre Überlegungen und Ansätze.</p> <p>In der Bachelorarbeit (Instrumentalpädagogische Vertiefung) bearbeiten die Studierenden eine Fragestellung unter Berücksichtigung wissenschaftlicher Kriterien und Methoden. Sie arbeiten Vermittlungsaspekte der im Rahmen des Bachelorkonzerts gespielten Werke heraus oder bearbeiten alternativ eine Fragestellung aus dem Bereich der Instrumentalpädagogik.</p>				
	Voraussetzung zur Vergabe der Credits		<u>In Verbindung mit der Vertiefung Alte Musik:</u> <ol style="list-style-type: none"> <li>bestandene künstlerisch-praktische Prüfung: <ol style="list-style-type: none"> <li>Teil: öffentliches Konzert (ca. 55 min)</li> <li>Teil: selbstvorbereitetes Werk (Ergänzungsprüfung: öffentliches oder internes Vorspiel): 5-10 min (4 Wochen Vorbereitungszeit)</li> </ol> </li> <li>bestandene schriftliche Prüfung (ca. 8-10 DIN-A4- Seiten; ca. 20.000 Zeichen): Programmheft oder Dokumentation</li> </ol> <u>In Verbindung mit der Künstlerischen Vertiefung:</u> <ol style="list-style-type: none"> <li>bestandene künstlerisch-praktische Prüfung: <ol style="list-style-type: none"> <li>Teil: öffentliches Konzert (ca. 55 min)</li> <li>Teil: selbstvorbereitetes Werk (Ergänzungsprüfung: öffentliches oder internes Vorspiel): 10-15 min (4 Wochen Vorbereitungszeit)</li> </ol> </li> <li>bestandene schriftliche Prüfung (ca. 8-10 DIN-A4- Seiten; ca. 20.000 Zeichen): Programmheft oder Dokumentation</li> </ol> <u>In Verbindung mit der Instrumentalpädagogischen Vertiefung (nur bei Studienfach Blockflöte wählbar):</u>				



		1. bestandene künstlerisch-praktische Prüfung: 1. Teil: öffentliches Konzert (ca. 55 min) 2. Teil: selbstvorbereitetes Werk (Ergänzungsprüfung: öffentliches oder internes Vorspiel): 5-10 min (4 Wochen Vorbereitungszeit) 2. bestandene schriftliche Prüfung (ca. 20 DIN-A4- Seiten; ca. 40.000 Zeichen): Bachelorarbeit
	Modulnote	Geht bei der Vertiefung Alte Musik und bei der Künstlerischen Vertiefung zu 45% in die Bachelor-Gesamtnote ein (gemeinsamer Anteil von Teilprüfung 1 und 2: jeweils 43%, Anteil von Teilprüfung 3: jeweils 2%). Bei der Instrumentalpädagogischen Vertiefung geht die Modulnote zu 40% in die Bachelor-Gesamtnote ein (gemeinsamer Anteil von Teilprüfung 1 und 2: 35%, Anteil von Teilprüfung 3: 5%).

BM-AM-TA-03	<b>Instrumentalergänzende Fächer</b>					Modul-Code: BM-AM-TA-03	
	Zeitraum	Dauer	ECTS-Credits	Arbeitsaufwand (h)	inkl. Präsenzzeit (SWS)	Turnus	Modultyp
	1.-4. Semester	2 Semester	3	90	1,5	jedes Semester	Pflichtmodul
	Modulverantwortlicher		Direktor des Instituts für Alte Musik				
	Zielkompetenzen		Die Vermittlung von Sing- und Stimmbildungsgrundlagen dient der Fähigkeit zur ganzkörperlichen Empfindung beim instrumentalen Musizieren und stellt für das Musiziergefühl sowie für das musikalische und stilistische Verständnis in der Alten Musik eine fundamentale Voraussetzung dar. Der Gesangsunterricht befördert bei den Instrumentalisten die sängerische Atemführung auf das Instrumentalspiel zu übertragen.				
	Voraussetzung zur Vergabe der Credits		Testat				
	<b>Historischer Gesang für Instrumentalisten</b>					Modulteil-Code:	
	Zeitraum	Dauer	ECTS-Credits	SWS	Unterrichtsform	Turnus	
	3.-4. Semester	2 Semester	3	2x0,75	E	jedes Semester	

Der Bereich Musikgeschichte/Musiktheorie geht zu 20% in die Bachelor-Gesamtnote ein.

BM-AM-MW-01

Musikgeschichte I					Modul-Code: BM-AM-MW-01	
Zeitraum	Dauer	ECTS-Credits	Arbeitsaufwand (h)	inkl. Präsenzzeit (SWS)	Turnus	Modultyp
1.-4. Semester	2 Semester	6 [SpV: +2]	180 [+60]	5 [+1,5]	jedes Semester	Pflichtmodul
Modulverantwortlicher		Professur für Musikgeschichte (Institut für Musikwissenschaft)				
Zielkompetenzen		Die Studierenden sind in der Lage, wesentliche Entwicklungslinien der europäischen Musikgeschichte bis ca. 1600 zu beschreiben. Sie haben Kriterien erarbeitet, die ihnen ermöglichen, musikalische Werke in den geschichtlichen Kontext einzuordnen. Die Studierenden haben ein kritisches Methodenbewusstsein und die Fähigkeit einer gegenstandsadäquaten Verbalisierung im Hinblick auf die Musik des Mittelalters und der frühen Neuzeit erlangt. Sie haben ein grundlegendes Verständnis von linearem Denken in der Musik. Sie haben verbesserte Fähigkeiten im hörenden Erkennen und regelbezogenen Beschreiben kontrapunktischer Zusammenhänge.				
Voraussetzung zur Vergabe der Credits		<b>In Modul <i>Musikgeschichte I</i> oder <i>II</i> ist <u>wahlweise</u> eine Prüfung abzulegen:</b> Testat oder Modulprüfung: bestandene mündliche Prüfung (30 min)				
Modulnote		Wird innerhalb des Bereichs Musikgeschichte/Musiktheorie 1fach gewichtet.				
Musikgeschichte 1 und 2				Modulteil-Code:		
Zeitraum	Dauer	ECTS-Credits	SWS	Unterrichtsform	Turnus	
1.-4. Semester	2 Semester	4	2x2	V	jedes Semester	
Zielkompetenzen		Die Studierenden erhalten Kenntnis der wesentlichen Entwicklungslinien innerhalb der europäischen Musikgeschichte von der Antike bis ca. 1600. Sie erwerben Fachkenntnisse der				

	Historischen Musikwissenschaft und erlangen ein Verständnis der historischen Entwicklung, das ihnen ermöglicht, musikalische Werke in den geschichtlichen Kontext einzuordnen. Sie sind mit grundlegenden Methodenproblemen der Historiographie älterer Musik und den zugehörigen spezifischen musikwissenschaftlichen Arbeitsmethoden vertraut.				
Inhalte	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Stationen der Musikgeschichte bis 1600</li> <li>- Einordnung von Werken in den historischen Kontext</li> <li>- Methodenprobleme der Historiographie</li> </ul>				
Besonderheiten	Die Vorlesungen Musikgeschichte 1 und 3 finden in der Regel im Wintersemester, die Vorlesungen Musikgeschichte 2 und 4 in der Regel im Sommersemester statt.				
Voraussetzung zur Vergabe der Credits	Testat und ggf. bestandene Modulprüfung				
<b>Spezialvorlesung oder S/Ü Notentext und Interpretation</b>				Modulteil-Code:	
Zeitraum	Dauer	ECTS-Credits	SWS	Unterrichtsform	Turnus
1.-4. Semester	1 Semester	[2]	[1,5]	V/S/Ü	jedes Semester
Zielkompetenzen	Die Studierenden erlangen die Fähigkeit zur Verknüpfung wissenschaftlicher und praktischer Kenntnisse und Fertigkeiten aus der Arbeit an einem konkreten Gegenstand, insbesondere aus der Auseinandersetzung mit einem Notentext als dessen wissenschaftliche und künstlerische Interpretation. Sie besitzen ein spezifisches Methodenbewusstsein bezüglich älterer Musik und haben eine gegenstandsadäquate Verbalisierung eingeübt.				
Inhalte	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Spezialprobleme der älteren Musikgeschichte</li> <li>- Verbindung von künstlerischer und wissenschaftlicher Interpretation musikalischer Werke</li> </ul>				
Besonderheiten	Wahlweise zu belegen in Modul <i>Musikgeschichte I</i> oder <i>II</i> .				
Voraussetzung zur Vergabe der Credits	bestandene Modulprüfung				
<b>Kontrapunkt 2</b>				Modulteil-Code:	
Zeitraum	Dauer	ECTS-Credits	SWS	Unterrichtsform	Turnus
2.-4. Semester	1 Semester	2	1	G	jedes Semester
Zulassungsvoraussetzungen	Erfolgreich absolvierte Lehrveranstaltung Kontrapunkt 1.				
Zielkompetenzen	Die Studierenden erlangen die Fähigkeit, zwei- bis dreistimmige polyphone Sätze zu schreiben und zu analysieren (z.B. Renaissance-Motette, Invention, Barockfuge und Motette, klassischer Rahmensatz).				
Inhalte	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Erstellen von zwei- und dreistimmigen polyphonen Sätzen in mindestens einer Stilart</li> </ul>				
Voraussetzung zur Vergabe der Credits	Testat und ggf. bestandene Modulprüfung				

BM-AM-MW-02	<b>Musikgeschichte II</b>					Modul-Code: BM-AM-MW-02	
	Zeitraum	Dauer	ECTS-Credits	Arbeitsaufwand (h)	inkl. Präsenzzeit (SWS)	Turnus	Modultyp
	1.-4. Semester	2 Semester	7 [SpV: +2]	210 [+60]	5,5 [+1,5]	jedes Semester	Pflichtmodul
	Modulverantwortlicher	Professur für Musikgeschichte (Institut für Musikwissenschaft)					
	Zielkompetenzen	Die Studierenden sind in der Lage, wesentliche Entwicklungslinien der europäischen Musikgeschichte von ca. 1600 bis zur Gegenwart zu beschreiben. Sie haben Kriterien erarbeitet, die ihnen ermöglichen, musikalische Werke in den geschichtlichen Kontext einzuordnen. Die Studierenden haben ein kritisches Methodenbewusstsein und die Fähigkeit einer gegenstandsadäquaten Verbalisierung im Hinblick auf die Musik des 17. bis 21. Jahrhunderts erlangt. Sie sind in der Lage, wesentliche formale Gestaltungsprinzipien der Musik zu beschreiben.					
	Voraussetzung zur Vergabe der Credits	<b>In Modul <i>Musikgeschichte I</i> oder <i>II</i> ist <u>wahlweise</u> eine Prüfung abzulegen:</b> Testat oder Modulprüfung: bestandene mündliche Prüfung (30 min)					
	Modulnote	Wird innerhalb des Bereichs Musikgeschichte/Musiktheorie 1 fach gewichtet.					
	<b>Musikgeschichte 3 und 4</b>					Modulteil-Code:	

Zeitraum	Dauer	ECTS-Credits	SWS	Unterrichtsform	Turnus
1.-4. Semester	2 Semester	5	2x2	V	jedes Semester
Zielkompetenzen	Die Studierenden erhalten Kenntnis der wesentlichen Entwicklungslinien der europäischen Musikgeschichte von ca. 1600 bis zur Gegenwart. Sie verfügen über Fachkenntnisse der Historischen Musikwissenschaft. Sie besitzen ein Verständnis der historischen Entwicklung, das ihnen ermöglicht, musikalische Werke in den geschichtlichen Kontext einzuordnen. Sie sind mit grundlegenden Methodenproblemen der Historiographie der Musik der Neuzeit und den zugehörigen spezifischen musikwissenschaftlichen Arbeitsmethoden vertraut.				
Inhalte	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Stationen der Musikgeschichte ab 1600</li> <li>- Einordnung von Werken in den historischen Kontext</li> <li>- Methodenprobleme der Historiographie</li> </ul>				
Besonderheiten	Die Vorlesungen Musikgeschichte 1 und 3 finden in der Regel im Wintersemester, die Vorlesungen Musikgeschichte 2 und 4 in der Regel im Sommersemester statt.				
Voraussetzung zur Vergabe der Credits	Testat und ggf. bestandene Modulprüfung				
<b>Spezialvorlesung oder S/Ü Notentext und Interpretation</b>				Modulteil-Code:	
Zeitraum	Dauer	ECTS-Credits	SWS	Unterrichtsform	Turnus
1.-4. Semester	1 Semester	[2]	[1,5]	V/S/Ü	jedes Semester
Zielkompetenzen	Die Studierenden erlangen die Fähigkeit zur Verknüpfung wissenschaftlicher und praktischer Kenntnisse und Fertigkeiten aus der Arbeit an einem konkreten Gegenstand, insbesondere aus der Auseinandersetzung mit einem Notentext als dessen wissenschaftliche und künstlerische Interpretation. Sie besitzen ein spezifisches Methodenbewusstsein bezüglich der Musik seit dem 17. Jahrhundert und haben eine gegenstandsadäquate Verbalisierung eingeübt.				
Inhalte	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Spezialprobleme der Musikgeschichte ab 1600</li> <li>- Verbindung von künstlerischer und wissenschaftlicher Interpretation musikalischer Werke</li> </ul>				
Besonderheiten	Wahlweise zu belegen in Modul <i>Musikgeschichte I</i> oder <i>II</i> .				
Voraussetzung zur Vergabe der Credits	bestandene Modulprüfung				
<b>Formenlehre</b>				Modulteil-Code:	
Zeitraum	Dauer	ECTS-Credits	SWS	Unterrichtsform	Turnus
1.-4. Semester	1 Semester	2	1,5	Ü	jedes Semester
Zielkompetenzen	Auf der Basis exemplarischer Werkbetrachtungen sind die Studierenden befähigt, zentrale Prinzipien formaler Gestaltung der europäischen Musikgeschichte zu erkennen, terminologisch adäquat zu benennen und zu beschreiben.				
Inhalte	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Vermittlung von Grundprinzipien formaler Gestaltung der europäischen Musikgeschichte</li> </ul>				
Voraussetzung zur Vergabe der Credits	Testat und ggf. bestandene Modulprüfung				

BM-AM-MT-01	<b>Musiktheorie I</b>					Modul-Code: BM-AM-MT-01	
	Zeitraum	Dauer	ECTS-Credits	Arbeitsaufwand (h)	inkl. Präsenzzeit (SWS)	Turnus	Modultyp
	1. Semester	1 Semester	5	150	4,5	jedes Semester	Pflichtmodul
	Modulverantwortlicher		Leiter des Zentrums für Musiktheorie				
	Zielkompetenzen		Die Studierenden besitzen ein grundlegendes Wissen in der Harmonielehre und können dieses Wissen beispielsweise im Zusammenhang mit der Analyse von Kontrapunkt-Sätzen anwenden. Sie verfügen ihrem Ausbildungsstand gemäß über Hörfähigkeiten sowie elementares Wissen im Bereich Instrumentenkunde und Akustik.				
	Voraussetzung zur Vergabe der Credits		Modulprüfung: bestandene schriftliche Prüfung (90 min) über erworbene Kompetenzen aus Instrumentenkunde/ Akustik				
	Modulnote		Wird innerhalb des Bereichs Musikgeschichte/Musiktheorie 1 fach gewichtet.				
	<b>Kontrapunkt 1</b>				Modulteil-Code:		
	Zeitraum	Dauer	ECTS-Credits	SWS	Unterrichtsform	Turnus	

2. Semester	1 Semester	1	1	G	jedes Semester
Zielkompetenzen	Die Studierenden erwerben ein grundlegendes Verständnis von linearem und polyphonem Denken in der Musik. Sie erlangen die Fähigkeit, eigene Kontrapunkt-Sätze stilgebunden zu verfassen, musikalische kontrapunktische Vorgänge zu benennen und in den Kontext ihrer Zeit zu stellen.				
Inhalte	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Grundlagen des kontrapunktischen Regelsystems</li> <li>- Erstellen stilgebundener Sätze</li> </ul>				
Voraussetzung zur Vergabe der Credits	Testat				
<b>Harmonielehre 1</b>				Modulteil-Code:	
Zeitraum	Dauer	ECTS-Credits	SWS	Unterrichtsform	Turnus
1. Semester	1 Semester	1	1	G	jedes Semester
Zielkompetenzen	Die Studierenden erwerben ein grundlegendes Verständnis von musikalischen Strukturen und Prozessen. Sie erlangen die Fähigkeit, eigene Tonsätze stilgebunden zu verfassen, harmonische Regelsysteme anzuwenden sowie formale, harmonische, melodische und kontrapunktische Abläufe und Zusammenhänge zu verbalisieren und am Klavier grundlegend darzustellen.				
Inhalte	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Einführung in harmonische Darstellungsformen und Spielpraktiken (z.B. Generalbass)</li> <li>- mindestens ein historischer Stil in Analyse und eigener tonsetzerischer Tätigkeit (z.B. Kantionalsatz, vierstimmiger Chorsatz im Stile Johann Sebastian Bachs)</li> </ul>				
Voraussetzung zur Vergabe der Credits	Testat				
<b>Gehörbildung 1</b>				Modulteil-Code:	
Zeitraum	Dauer	ECTS-Credits	SWS	Unterrichtsform	Turnus
1. Semester	1 Semester	1	1	G	jedes Semester
Zielkompetenzen	Die Studierenden erwerben die Grundlagen, um musikalische Vorgänge und Zusammenhänge zu memorieren, zu verbalisieren und zu notieren. Sie sind in der Lage, Intervalle, Drei- und Vierklänge zu erkennen, zu unterscheiden und zu notieren. Sie können verschiedene einfache Rhythmen hörend erkennen und notieren.				
Inhalte	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Erkennen von Intervallen, Akkorden, Rhythmen, Melodien und Harmonien mit Bezug zur Literatur der musikhistorischen Epochen</li> </ul>				
Voraussetzung zur Vergabe der Credits	Testat				
<b>Instrumentenkunde/Akustik</b>				Modulteil-Code:	
Zeitraum	Dauer	ECTS-Credits	SWS	Unterrichtsform	Turnus
1. Semester	1 Semester	2	1,5	Ü	mind. einmal im Studienjahr
Zielkompetenzen	Die Studierenden besitzen grundlegende Kenntnisse über Bauweise, Klangerzeugung, akustische Besonderheiten und Spieltechnik der für die europäische Musikpflege relevanten Musikinstrumente in der historischen Entwicklung.				
Inhalte	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Überblick über die wichtigsten Instrumente (Geschichte, Bau, Klangerzeugung und Verwendung)</li> <li>- Grundlagen der Akustik</li> <li>- Transpositionen</li> </ul>				
Besonderheiten	Sollte die Veranstaltung ausnahmsweise einmal nicht angeboten werden, sollte die Belegung im zweiten Semester erfolgen.				
Voraussetzung zur Vergabe der Credits	Testat, bestandene Modulprüfung				

BM-XX-MT-02	<b>Musiktheorie II</b>					Modul-Code: BM-XX-MT-02	
	Zeitraum	Dauer	ECTS-Credits	Arbeitsaufwand (h)	inkl. Präsenzzeit (SWS)	Turnus	Modultyp
	2.-3. Semester	2 Semester	6	180	4	jedes Semester	Pflichtmodul
	Modulverantwortlicher		Leiter des Zentrums für Musiktheorie				
	Zulassungsvoraussetzungen		Erfolgreich absolviertes Modul <i>Musiktheorie I</i> oder nach Rücksprache mit Leiter des Zentrums für Musiktheorie.				

BM-XX-MT-03	Zielkompetenzen		Die Studierenden besitzen ein umfangreiches Wissen in der Harmonielehre und sind in der Lage, dieses Wissen in verschiedenen Zusammenhängen anwenden. Sie verfügen über vertiefte Hörfähigkeiten komplexer musikalischer Vorgänge und Prozesse.			
	Voraussetzung zur Vergabe der Credits		Modulprüfung: bestandene mündliche Prüfung (20 min)			
	Modulnote		Alle Prüfungen des Moduls gehen 1fach gewichtet in die Modul-Gesamtnote ein. Diese wird innerhalb des Bereichs Musikgeschichte/Musiktheorie wiederum 1fach gewichtet.			
	<b>Harmonielehre 2 und 3</b>					Modulteil-Code:
	Zeitraum	Dauer	ECTS-Credits	SWS	Unterrichtsform	Turnus
	2.-3. Semester	2 Semester	3	2x1	G	jedes Semester
	Zielkompetenzen		Die in Harmonielehre 1 erworbenen Kompetenzen werden hier vertieft: Die Studierenden verfügen über ein intensivierte Verständnis von musikalischen Strukturen und Verläufen. Sie sind in der Lage, eigene Tonsätze stilgebunden zu verfassen, verschiedene Regelsysteme anzuwenden, sowie formale, harmonische, melodische und kontrapunktische Abläufe und Zusammenhänge detailliert zu verbalisieren und am Klavier darzustellen.			
	Inhalte		<ul style="list-style-type: none"> <li>- grundlegende Termini in den verschiedenen Theoriesystemen (Generalbass, Stufen- und Funktionslehre)</li> <li>- Grundlagen der harmonischen Analyse</li> <li>- Anfertigung eigener Tonsätze aus verschiedenen musikhistorischen Stilepochen</li> <li>- Darstellung von harmonischen Fortschreitungen am Klavier</li> </ul>			
	Voraussetzung zur Vergabe der Credits		bestandene schriftliche Prüfung (180 min): Klausur			
	Modulteil-Note		Geht mit 1facher Gewichtung in die Modulnote ein.			
	<b>Gehörbildung 2 und 3</b>					Modulteil-Code:
	Zeitraum	Dauer	ECTS-Credits	SWS	Unterrichtsform	Turnus
	2.-3. Semester	2 Semester	3	2x1	G	jedes Semester
	Zielkompetenzen		Die Studierenden vertiefen die Fähigkeit, komplexe musikalische Vorgänge und Prozesse zu memorieren, zu verbalisieren und zu notieren.			
	Inhalte		<ul style="list-style-type: none"> <li>- Übungen zum verfeinerten Erkennen von Intervallen, Akkorden, Rhythmen, Melodien und Harmonien (z.B. in Diktaten, in Übungen zum Vom-Blatt-Singen, in der Diskussion von Hörbeispielen)</li> <li>- Bezug zur Literatur der musikhistorischen Epochen</li> </ul>			
	Voraussetzung zur Vergabe der Credits		bestandene schriftliche Prüfung (60 min): Klausur			
	Modulteil-Note		Geht mit 1facher Gewichtung in die Modulnote ein.			

BM-XX-MT-03

Musiktheorie III					Modul-Code: BM-XX-MT-03	
Zeitraum	Dauer	ECTS-Credits	Arbeitsaufwand (h)	inkl. Präsenzzeit (SWS)	Turnus	Modultyp
4. Semester	1 Semester	5	150	2	jedes Semester	Pflichtmodul
Modulverantwortlicher		Leiter des Zentrums für Musiktheorie				
Zulassungsvoraussetzungen		Erfolgreich absolviertes Modul <i>Musiktheorie II</i> .				
Zielkompetenzen		Die Studierenden erlangen die grundlegende Fähigkeit, Musik hörend und lesend zu analysieren sowie differenziert zu beschreiben. Sie verfügen über vertiefte Hörfähigkeiten komplexer musikalischer Vorgänge und Prozesse.				
Modulnote		Wird innerhalb des Bereichs Musikgeschichte/Musiktheorie 1fach gewichtet.				
Werkanalyse 1				Modulteil-Code:		
Zeitraum	Dauer	ECTS-Credits	SWS	Unterrichtsform	Turnus	
4. Semester	1 Semester	3	1	G	jedes Semester	
Zielkompetenzen		Die Studierenden erlangen die Fähigkeit, Musik lesend zu erfassen, zu analysieren und grundlegende Aspekte von Musik wie Linearität (Melodik, Kontrapunkt), Harmonik, Rhythmik, Zeitgestalt (Form) sowie Stil (Stilmittel und deren Zusammenhang) differenziert zu beschreiben und zusammenzufassen. Sie können diese Erkenntnisse sprachlich angemessen ausdrücken.				

Inhalte	<ul style="list-style-type: none"> <li>- analytische Auswertung von Parametern wie Melodik, Harmonik, Rhythmik und Metrik sowie Dynamik, Klangfarbe und Syntax (Form)</li> <li>- Übungen zur sprachlich angemessenen Verbalisierung</li> </ul>				
Voraussetzung zur Vergabe der Credits	bestandene schriftliche Prüfung: Hausarbeit				
Modulteil-Note	Geht mit 1 facher Gewichtung in die Modulnote ein.				
<b>Höranalyse 1</b>				Modulteil-Code:	
Zeitraum	Dauer	ECTS-Credits	SWS	Unterrichtsform	Turnus
4. Semester	1 Semester	2	1	G	jedes Semester
Zielkompetenzen	Analog zum Werkanalyse-Unterricht erlangen die Studierenden grundlegende Fähigkeiten in der Erfassung und hörenden Analyse komplexerer Formteile (z.B. Particellerstellung, Hören in Echtzeit). Sie können diese Erkenntnisse sprachlich angemessen ausdrücken.				
Inhalte	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Erfassung und Höranalyse komplexerer Formteile (z.B. Particellerstellung, Hören in Echtzeit)</li> <li>- Übungen zur sprachlich angemessenen Verbalisierung</li> </ul>				
Voraussetzung zur Vergabe der Credits	bestandene mündliche Prüfung (20 min)				
Modulteil-Note	Geht mit 1 facher Gewichtung in die Modulnote ein.				

BM-	Professionalisierung I - Berufsfeldbezogene Grundlagen					Modul-Code: BM-AM-BF-P1	
	Zeitraum	Dauer	ECTS-Credits	Arbeitsaufwand (h)	inkl. Präsenzzeit (SWS)	Turnus	Modultyp
	1.-8. Semester	3 Semester	5 [3]	150 [90]	variabel	jedes Semester	Wahlpflicht-modul
	Modulverantwortlicher		UAS				
	Zielkompetenzen		In diesem Modul erwerben die Studierenden Kompetenzen, die sie über ihre künstlerischen Kernkompetenzen hinaus befähigen, den verschiedenen Anforderungen des Musikberufs zu begegnen. So verfügen die Studierenden nach Abschluss des Moduls beispielsweise über eine höhere Eigen- und Fremdwahrnehmung, über Strategien und Techniken zum Umgang mit Beanspruchungen und Belastungssituationen oder ein verbessertes Körperbewusstsein, über Kommunikationsstrategien im Umgang mit spezifischen Zielgruppen. Sie besitzen beispielsweise grundlegende Aspekte freiberuflicher Tätigkeit, eines praxisnahen Projektmanagements und juristische Grundkenntnisse zur Tätigkeit als Musikschafter. Sie können Grundlagen der Musik- bzw. Instrumentalpädagogik wiedergeben und einordnen und verfügen über ein erweitertes Grundwissen im Bereich der Allgemeinen Musiklehre.				
	Besonderheiten		Innerhalb des Moduls sind Lehrveranstaltungen im Rahmen von 5 CP frei wählbar (Studierende mit Vertiefung Alte Musik im Rahmen von 3 CP). Turnus des Bereichs Selbstmanagement:				
Wintersemester 1			Sommersemester		Wintersemester 2		
Ökonomie/Existenzgründung			Kommunikation und Marketing		Rechtliche Grundlagen		
Profilierung Selbstbildung			Projektmanagement/ Organisation von Konzerten und optiona- le Gewerke		Selbstmanagement - Gesangs- und Instrumentalpädagogik		
	Modulnote		keine (bestanden/nicht bestanden)				
	Existenzgründung und Ökonomie					Modulteil-Code:	
	Zeitraum	Dauer	ECTS-Credits	SWS		Unterrichtsform	Turnus
	1.-8. Semester	1 Semester	2	1,5		Ü	jedes 3 Semester
	Zielkompetenzen		Die Studierenden kennen grundlegende Aspekte einer freiberuflichen Tätigkeit im Bereich Versicherung, Steuerrecht, rechtlicher Organisationsformen und Buchhaltung. Sie können die Zusammenhänge zwischen verschiedenen Tätigkeiten wie bspw. Haupt- und Nebenberuflichkeit sowie deren (steuer-)rechtliche Konsequenzen grundlegend erkennen und beschreiben. Sie sind in der Lage, ihr Wissen auf ihre eigene und individuelle Situation als freiberufliche (ggf. ausländische) Musiker:in zu übertragen.				
	Inhalte		<ul style="list-style-type: none"><li>- Formelle Anforderungen an freiberufliche Musiker und Musikerinnen</li><li>- Abgrenzung gewerbliche Tätigkeit, Haupt- und Nebenberuflichkeit</li><li>- Aufbau und Führen eines Buchhaltungssystems</li></ul>				

		<ul style="list-style-type: none"> <li>- Steuern: Umsatzsteuer und -befreiung; Einnahmen- Überschussrechnung; Elster Anmeldung etc.</li> <li>- Betriebswirtschaftliche Kompetenzen: Preiskalkulation Vergütungssätze freier Tätigkeit; persönliche Liquiditäts- und Rentabilitätsplanung</li> <li>- Versicherungen: Sozialversicherungen, KSK, Bayrische Versorgungskammer, Berufshaftpflicht, Berufsunfähigkeit, Versicherung für (Privat-)Lehrende, Altersvorsorge für Freiberufler, weitere Spezialversicherungen für Musiker- und Musikerinnen</li> <li>- Das Ensemble als GbR: Gründung; Abgrenzung / Abfärbewirkung verschiedene Tätigkeiten der GbR; Demokratie vs. Leadership im Ensemble; interne und externe Kommunikation einer GbR</li> <li>- Spezifika für ausländische Studierende</li> </ul>				
	Voraussetzung zur Vergabe der Credits	Testat				
	<b>Selbstmanagement – Profilierung/Selbstbildung</b>				Modulteil-Code:	
	Zeitraum	Dauer	ECTS-Credits	SWS	Unterrichtsform	Turnus
	1.-8. Semester	1 Semester	1	1	Ü	jedes 3. Semester
	Zielkompetenzen	<p>Die Studierenden können den Musikmarkt anhand geeigneter Kriterien und Indikatoren beschreiben sowie mittels geeigneter Methoden selbstständig analysieren. Sie sind weiter in der Lage ihr eigenes Profil sowie ihre individuellen Stärken und Schwächen mit verschiedenen Methoden selbstständig zu analysieren. Die Studierenden sind in der Lage, diese Ergebnisse einzuordnen bzw. in Zusammenhang zu den Ergebnissen der Marktanalyse/-beobachtung zu stellen.</p>				
	Inhalte	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Musikmarkt kennen und verstehen</li> <li>- Stärken- / Schwächenanalyse</li> <li>- Selbstreflexion: eigene Ziele entwickeln und erfolgreich umsetzen; Kompetenzfindung und -bildung</li> <li>- Hinweise auf Unterstützungsmöglichkeiten: psychologische, rechtliche, finanzielle</li> <li>- Familienmanagement im Berufsalltag/ Überblick der Beratungsstellen</li> </ul>				
	Voraussetzung zur Vergabe der Credits	Testat				
	<b>Selbstmanagement – Kommunikation und Marketing</b>				Modulteil-Code:	
	Zeitraum	Dauer	ECTS-Credits	SWS	Unterrichtsform	Turnus
	1.-8. Semester	1 Semester	1	1	Ü	jedes 3. Semester
	Zielkompetenzen	<p>Die Studierenden sind in der Lage, in unterschiedlichen kommunikativen Situationen angemessen zu agieren und verfügen über Grundkenntnisse interkultureller Kommunikation. Dabei wissen sie außerdem um Besonderheiten wie beispielsweise Kommunikation in leitungsgebenden Funktionen. Sie sind in der Lage, dieses Wissen anzuwenden und Kommunikationsziele, -strategien und -inhalte zielgruppenadäquat einzusetzen. Sie verfügen über Grundlagen erfolgreicher Selbstvermarktung mit und in verschiedenen Medien und sind in der Lage, dieses Wissen auf ihre eigene Situation zu übertragen und anzuwenden.</p>				

Inhalte	<ul style="list-style-type: none"><li>- Basics professioneller Kommunikation und Netiquette</li><li>- Marktteilnehmer im Musikmarkt kennen und verstehen</li><li>- Zielgruppengerechte mündliche Kommunikation</li><li>- Von der Kalt- zur Warmakquise: Organisation von Datenbanken (CRM System); Telefonakquise „do and don’ts“</li><li>- Netzwerken</li><li>- Selbstvermarktung in verschiedenen Berufsfeldern</li><li>- State of the art in der Eigenpräsentation: virtuell (Anforderung an Fotos / Videos, Website, Social Media Kanäle u.a. Zielgruppenidentifikation); physisch (Printerzeugnisse, Tonträger, Akquisemedien mit USP)</li><li>- Führungskompetenzen (Kommunikation in leitungsgebenden Funktionen) Kommunikation mit Veranstaltern, Tontechnikern, Beteiligten</li><li>- Interkulturelle Kommunikation</li></ul>				
Voraussetzung zur Vergabe der Credits	Testat				
<b>Selbstmanagement – Projektmanagement/Organisation von Konzerten und optionale Gewerke</b>				Modulteil-Code:	
Zeitraum	Dauer	ECTS-Credits	SWS	Unterrichtsform	Turnus
1.-8. Semester	1 Semester	1	1	Ü	jedes 3. Semester
Zielkompetenzen	Die Studierenden sind in der Lage, ein Projekt anhand fester Kriterien zu identifizieren. Sie können Methoden und Werkzeuge des Projektmanagements wiedergeben und im Zusammenhang mit musikalischen Projekten einordnen bzw. anwenden. Sie sind in der Lage, Formen der Finanzierung wie öffentliche Fördermittel (Drittmittel), Sponsoring, Fundraising, Crowdfunding, Social Payments etc. einzusetzen.				
Inhalte	<ul style="list-style-type: none"><li>- Identifikation des Projektes, Analyse Projektumfeld</li><li>- Projektstrukturplan, Kosten- u. Ressourcenplan</li><li>- Nutzung Projektsoftware (z.B. Trello)</li><li>- relevante Praxisbeispiele: Konzertorganisation (u.a. auch digitale Formate); CD Veröffentlichung / digitale Auswertung; Promo und Marketing für vorgenannte Beispiele (Social Media)</li><li>- Drittmittelidentifikation und -akquise: Crowdfunding; Social Payment (z. B. Patreon); Fördermittelgeber Öffentliche Hand; Private Stiftungen; Sponsoring</li><li>- Best Practice Beispiele (inkl. aller Notwendigkeiten): Crowdfunding; Öffentliche Gelder (Klassik / Jazz); Sponsoring</li></ul>				
Voraussetzung zur Vergabe der Credits	Testat				
<b>Selbstmanagement - Rechtliche Grundlagen</b>				Modulteil-Code:	
Zeitraum	Dauer	ECTS-Credits	SWS	Unterrichtsform	Turnus
1.-8. Semester	1 Semester	1	1	Ü	jedes 3 Semester
Zielkompetenzen	Die Studierenden sind in der Lage, den rechtlichen Rahmen für ihre Tätigkeit als Musikschafter zu verstehen. Sie sind in der Lage, Verträge (bspw. in der Lehre), die Nutzung von Musik (Cover, Bearbeitung, Zitat) sowie Rahmenbedingungen bei Veranstaltungen (Haftung etc.) dahingehend einzuordnen. Sie kennen die grundlegenden Aufgaben der Verwertungsgesellschaften und sind mit der Nutzung vertraut.				
Inhalte	<ul style="list-style-type: none"><li>- Einführung in Vertragsrecht</li><li>- Arbeitsrecht: Rechte und Pflichten in unterschiedlichen Branchen</li><li>- Grundlagen des Urheberrechts</li><li>- relevante Verträge im Musikbusiness</li><li>- rechtliche Rahmenbedingungen in der Lehre: Vertragsschließung, Rechte als Honorarkraft, Verpflichtung von Honorarkräften, VdpM / VG Musikedition, Vertragsabschlüsse und mögliche Fallen (Exklusivitätsrecht, ...)</li><li>- rechtssichere Musiknutzung: Exkurs über YouTube, Spotify und digitale Medienanbieter; Cover, Bearbeitung, Zitat, etc.</li><li>- Verwertungsgesellschaften (GEMA, GVL)</li><li>- Rechtliche Rahmenbedingungen für Veranstaltungen inkl. Haftungsfragen, Veranstaltungsversicherung</li></ul>				
Voraussetzung zur Vergabe der Credits	Testat				



Selbstmanagement – Instrumental- und Gesangspädagogik				Modulteil-Code:	
Zeitraum	Dauer	ECTS-Credits	SWS	Unterrichtsform	Turnus
1.-8. Semester	1 Semester	1	1	Ü	jedes 3. Semester
Zielkompetenzen	Die Studierenden kennen das musikpädagogische Berufsfeld und die verschiedenen Tätigkeitsbereiche (Honorarkraft, Festanstellung etc.). Sie kennen Techniken und Methoden, um sich in einem sich wandelnden Arbeitsmarkt selbstständig zu organisieren (Planungs-, Organisationstechniken, Zeitmanagement, Kalkulationen etc.) und zu positionieren und können diese grundlegend anwenden.				
Inhalte	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Musikpädagogische Arbeitsstrukturen (Honorarkraft vs. Angestellte, Privatunterricht)</li> <li>- Identifikation und Kommunikation des Lehrangebots</li> <li>- Kalkulation Unterrichtsentgelte</li> <li>- Kundenkommunikation (Erziehungsberechtigte)</li> </ul>				
Voraussetzung zur Vergabe der Credits	Testat				
Musikergesundheit				Modulteil-Code:	
Zeitraum	Dauer	ECTS-Credits	SWS	Unterrichtsform	Turnus
1.-8. Semester	1 Semester	3	2	V	jedes Semester
Zielkompetenzen	Die Studierenden können zum einen grundlegende Aspekte der Anatomie der Bewegungsorgane und deren Zusammenwirken wiedergeben und einordnen. Zum anderen verfügen die Studierenden über ein Wissen um belastungsspezifische Veränderungen. Sie können damit wichtige physiologische Zusammenhänge zwischen Belastbarkeit und Belastung darstellen. Sie sind sensibilisiert für die Probleme von Belastungsreaktionen des Stütz- und Bewegungssystems bei Musikern. Die Studierenden können ihre eigenen Erfahrungen (kriteriengeleitet) reflektieren; sie kennen Präventions- und Therapiemaßnahmen für die eigene Tätigkeit als Musiker und können deren Anwendung und Potenziale begründen.				
Inhalte	<ul style="list-style-type: none"> <li>- physiologische Grundlagen des Musizierens</li> <li>- Belastung und Beanspruchung: typische Formen und Befunde bei Musikern</li> <li>- Prävention und Bewältigung</li> </ul>				
Voraussetzung zur Vergabe der Credits	Testat				
Musikpädagogik 1				Modulteil-Code:	
Zeitraum	Dauer	ECTS-Credits	SWS	Unterrichtsform	Turnus
1.-8. Semester	1 Semester	2	2	V	jedes Wintersemester
Zielkompetenzen	Die Studierenden verfügen über grundlegendes Wissen im Bereich der Instrumental- bzw. Musikpädagogik. Sie kennen die Grundlagen musikalischer Begabung und Entwicklung und können diese vor dem Hintergrund der eigenen Erfahrungen einordnen. Sie verfügen über ein solides Grundwissen hinsichtlich unterschiedlicher Lerntypen, Motiven und Motivationen sowie Präferenzen von Schülern. Sie sind in der Lage, daraus resultierend erste Handlungsanweisungen und Konsequenzen für das (eigene) instrumentalpädagogische Handeln abzuleiten. Sie kennen unterschiedliche Formen des Instrumentalunterrichts (Einzel-, Partner-, Gruppenunterricht) und wissen um deren spezifische Herausforderungen und Potenziale.				
Inhalte	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Erkennen und Fördern von musikalisch (Hoch-)Begabten</li> <li>- Umgang mit unterschiedlichen Motiven von Schüler/innen im Instrumental- oder Vokalunterricht,</li> <li>- Prinzipien in der (instrumental-)pädagogischen Arbeit mit Kindern, Jugendlichen und Erwachsenen etc.)</li> <li>- Grundlagen musikalischer Begabung und Entwicklung</li> </ul>				
Besonderheiten	Verpflichtend bei Instrumentalpädagogischer Vertiefung.				
Voraussetzung zur Vergabe der Credits	bestandene mündliche Prüfung (20 min)				
Modulteil-Note	keine (bestanden/nicht bestanden)				
Allgemeine Musiklehre				Modulteil-Code:	
Zeitraum	Dauer	ECTS-Credits	SWS	Unterrichtsform	Turnus

1.-8. Semester	1 Semester	2	1	Ü	mind. einmal im Studienjahr
Zielkompetenzen	Die Studierenden erwerben ein musiktheoretisches Grundwissen. Sie erlangen die Fähigkeit, musikalische Elemente zu erfassen, fachsprachlich zu benennen und in ihren historischen und inhaltlichen Bezügen einander zuzuordnen.				
Inhalte	<ul style="list-style-type: none"> <li>- musiktheoretisches Grundwissen für Musiker</li> <li>- Begriffsdefinitionen</li> <li>- Parameter der Musik</li> <li>- Systematik der Notenschrift</li> <li>- Tonsysteme</li> <li>- Geschichte der Musiktheorie</li> </ul>				
Voraussetzung zur Vergabe der Credits	Testat				
<b>Auftrittstraining</b>				Modulteil-Code:	
Zeitraum	Dauer	ECTS-Credits	SWS	Unterrichtsform	Turnus
1.-8. Semester	1 Semester	1	1	G	jährlich
Besondere Voraussetzung	Erste Konzert- und Auftrittserfahrungen				
Zielkompetenzen	Die Studierenden kennen die Herausforderungen des Musikerberufs an Physis und Psyche, mit denen sie in Auftrittssituationen konfrontiert sind. Sie kennen Übungen zum bewussten Atmen und können diese anwenden. Sie verfügen über eine geschärfte Wahrnehmung für sich, Mitmusizierende, das Publikum und den Raum und können damit die eigenen künstlerischen Vorstellungen selbstbewusster realisieren. Sie kennen Strategien zur Entwicklung einer Übereinstimmung von Klang und äußerlich sichtbarer Wirkung sowie Persönlichkeit und intendierter Ausstrahlung. Sie verfügen über erste Erfahrungen in der praktischen Erprobung der genannten Strategien.				
Inhalte	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Atembewusstsein und -arbeit</li> <li>- Training von Mimik, Gestik und Bewegung</li> <li>- konkrete Übungen an Vortragsstücken o.ä.</li> </ul>				
Besonderheiten	bis zu zweimal wählbar				
Voraussetzung zur Vergabe der Credits	Testat				
<b>Mentales Training</b>				Modulteil-Code:	
Zeitraum	Dauer	ECTS-Credits	SWS	Unterrichtsform	Turnus
1.-8. Semester	1 Semester	1	1	G	jedes Semester
Zielkompetenzen	Die Studierenden kennen und erproben Strategien und Bewältigungsansätze zum mentalen und daraus folgend physiologischen Umgang mit besonderen Stresssituationen (z.B. Probespiel im Orchester, Vorstellung in einer Musikschule). Sie haben Kenntnis über Phänomene wie Lampenfieber oder Nervosität und sind durch praktische Hilfestellungen in der Lage, positiv mit diesen umzugehen. Sie verfügen über grundlegende Strategien und Methoden, um neue Denk- und Verhaltensweisen einzuüben und zu trainieren.				
Inhalte	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Stressmanagement</li> <li>- Entspannungs- und Vorstellungsübungen</li> <li>- Selbstreflexion</li> </ul>				
Besonderheiten	bis zu zweimal wählbar				
Voraussetzung zur Vergabe der Credits	Testat				

BM-XX-MW-P2	<b>Professionalisierung II - Wissenschaftliche Grundlagen</b>					Modul-Code: BM-AM-MW-P2	
	Zeitraum	Dauer	ECTS-Credits	Arbeitsaufwand (h)	inkl. Präsenzzeit (SWS)	Turnus	Modultyp
	1.-6. Semester	2 Semester	5 [3]	150 [90]	variabel	jedes Semester	Wahlpflicht modul
	Modulverantwortlicher	Direktor des Instituts für Musikwissenschaft Weimar-Jena					
	Zielkompetenzen	Nach Abschluss dieses Moduls verfügen die Studierenden über grundlegende Kenntnisse und Fähigkeiten im wissenschaftlichen Arbeiten. So verfügen sie über Fähigkeiten im Umgang mit					

	unterschiedlichen Quellen, kennen grundlegende Techniken der Recherche und können diese anwenden, besitzen ein vertieftes Wissen in einem spezifischen (musik-) wissenschaftlichen Bereich und/oder kennen Techniken und Strategien der Präsentation und können diese anwenden.				
Besonderheiten	Innerhalb des Moduls sind Lehrveranstaltungen im Rahmen von 5 CP frei wählbar (Studierende mit Vertiefung Alte Musik im Rahmen von 3 CP).				
Modulnote	keine (bestanden/nicht bestanden)				
<b>Textwerkstatt</b>				Modulteil-Code:	
Zeitraum	Dauer	ECTS-Credits	SWS	Unterrichtsform	Turnus
1.-6. Semester	1 Semester	1	1	S/Ü	jedes Semester
Zielkompetenzen	Die Teilnehmer kennen die Spezifika der im Musik- und Kulturbetrieb gängige Textsorten wie zum Beispiel CD- und Programmtexte, Pressemitteilungen, Künstlerprofile etc. Sie sind in der Lage, im Musik- und Kulturbetrieb gängige Texte zu verfassen: Sie verfügen damit über grundlegende Techniken der Recherche, einen verbesserten Umgang mit Quellen und sind in der Lage, druckreife Texte zu verfassen, die auf die jeweilige Textgattung abgestimmt sind.				
Inhalte	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Spezifika unterschiedlicher musikbezogener Texte</li> <li>- Textverständnis und -produktion</li> <li>- Umgang mit Quellen</li> <li>- Recherche-Techniken</li> </ul>				
Voraussetzung zur Vergabe der Credits	Testat				
<b>Recherchieren und Präsentieren - Einführung in das wissenschaftliche Arbeiten</b>				Modulteil-Code:	
Zeitraum	Dauer	ECTS-Credits	SWS	Unterrichtsform	Turnus
1.-6. Semester	1 Semester	2	2	S/Ü	jedes Semester
Zielkompetenzen	Die Studierenden kennen Grundlagen, Methoden und Techniken des wissenschaftlichen Recherchierens und erproben diese u.a. bei der Recherche in Nachschlagewerken und Onlinedatenbanken. Sie sind in der Lage, (musikbezogene) Literatur zu bewerten und anhand von unterschiedlichen Kriterien auszuwählen. Nach Abschluss der Veranstaltung kennen sie ferner Methoden, Techniken und Strategien zur Präsentation eigener oder fremder Forschungsergebnisse.				
Inhalte	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Recherche-Techniken</li> <li>- Formulierung von Forschungsfragen</li> <li>- Präsentationstechniken</li> </ul>				
Besonderheiten	Verpflichtend bei Instrumentalpädagogischer Vertiefung.				
Voraussetzung zur Vergabe der Credits	Testat				
<b>Künstlerisch-wissenschaftliches Projektseminar</b>				Modulteil-Code:	
Zeitraum	Dauer	ECTS-Credits	SWS	Unterrichtsform	Turnus
1.-6. Semester	1 Semester	1	2	S/Ü	jedes Semester
Zielkompetenzen	Die Studierenden verfügen über ein vertieftes Wissen in einem spezifischen wissenschaftlichen Bereich (Komponist, Epoche usw.). Sie kennen zentrale Protagonisten (Autoren, Komponisten etc.), Werke oder Aspekte und können diese wiedergeben. Sie sind in der Lage, Begriffe (z.B. den der Epoche), Mechanismen (z.B. Geschichtsschreibung) oder Positionen kritisch zu hinterfragen und zu überprüfen. Sie kennen Techniken und Strategien zur Präsentation der eigenen Ergebnisse und können diese umsetzen.				
Inhalte	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Umgang mit Quellen (Notentext, Interpretationen usw.)</li> <li>- Projektarbeit</li> <li>- Präsentationstechniken</li> <li>- Diskussionen</li> </ul>				
Besonderheiten	mehrmals wählbar				
Voraussetzung zur Vergabe der Credits	Testat				
<b>Künstlerisch-wissenschaftliches Kompaktseminar (Thementag)</b>				Modulteil-Code:	
Zeitraum	Dauer	ECTS-Credits	SWS	Unterrichtsform	Turnus

1.-6. Semester	1 Semester	1	1	S/Ü	jedes Semester
Zielkompetenzen	Die Studierenden verfügen über ein vertieftes Wissen in einem spezifischen wissenschaftlichen Bereich (Komponist, Epoche usw.). Sie kennen zentrale Protagonisten (Autoren, Komponisten etc.), Werke oder Aspekte und können diese wiedergeben. Sie sind in der Lage, Begriffe (z.B. den der Epoche), Mechanismen (z.B. Geschichtsschreibung) oder Positionen kritisch zu hinterfragen und zu überprüfen. Sie kennen Techniken und Strategien zur Präsentation der eigenen Ergebnisse und können diese umsetzen.				
Inhalte	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Umgang mit Quellen (Notentext, Interpretationen usw.)</li> <li>- Projektarbeit</li> <li>- Präsentationstechniken</li> <li>- Diskussionen</li> </ul>				
Besonderheiten	mehrmals wählbar				
Voraussetzung zur Vergabe der Credits	Testat				
<b>Wissenschaftliches Seminar oder Vorlesung</b>				Modulteil-Code:	
Zeitraum	Dauer	ECTS-Credits	SWS	Unterrichtsform	Turnus
1.-6. Semester	1 Semester	2	2	V/S/Ü	jedes Semester
Zielkompetenzen	Die Studierenden verfügen über ein vertieftes Wissen in einem spezifischen wissenschaftlichen Bereich (Komponist, Epoche usw.). Sie kennen zentrale Protagonisten (Autoren, Komponisten etc.), Werke oder Aspekte und können diese wiedergeben. Sie sind in der Lage, Begriffe (z.B. den der Epoche), Mechanismen (z.B. Geschichtsschreibung) oder Positionen kritisch zu hinterfragen und zu überprüfen. Sie kennen Techniken und Strategien zur Präsentation der eigenen Ergebnisse und können diese umsetzen.				
Inhalte	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Umgang mit Quellen (Notentext, Interpretationen usw.)</li> <li>- Fallbeispiele</li> <li>- Präsentationstechniken</li> </ul>				
Besonderheiten	Seminar mehrmals wählbar. In Absprache mit dem Institut für Musikwissenschaft ggf. Angebote der BU Weimar oder FSU Jena wählbar.				
Voraussetzung zur Vergabe der Credits	Testat				
<b>Werkanalyse 2</b>				Modulteil-Code:	
Zeitraum	Dauer	ECTS-Credits	SWS	Unterrichtsform	Turnus
5.-6. Semester	1 Semester	2	1	G	nach Bedarf
Zulassungsvoraussetzungen	Erfolgreich absolvierte Lehrveranstaltung Werkanalyse 1.				
Zielkompetenzen	Die Studierenden vertiefen ihre in <i>Werkanalyse 1</i> erworbenen Fähigkeiten, Musik lesend zu erfassen, zu analysieren und die grundlegenden Aspekte von Musik wie Linearität (Melodik, Kontrapunktik), Harmonik, Rhythmik, Zeitgestalt (Form) sowie Stil (Stilmittel und deren Zusammenhang) differenziert zu beschreiben und zusammenzufassen.				
Inhalte	<ul style="list-style-type: none"> <li>- anspruchsvollere analytische Auswertung von Parametern wie Melodik, Harmonik, Rhythmik und Metrik sowie Dynamik, Klangfarbe und Syntax (Form)</li> <li>- Übungen zur sprachlich angemessenen und differenzierten Verbalisierung</li> </ul>				
Voraussetzung zur Vergabe der Credits	Testat				

Zum 5. Fachsemester entscheidet sich der Studierende für die Vertiefung Alte Musik, die Künstlerische oder die Instrumentalpädagogische Vertiefung.

<b>Vertiefung Alte Musik</b>						
Zeitraum	Dauer	ECTS-Credits	Arbeitsaufwand (h)	inkl. Präsenzzeit (SWS)	Turnus	Modultyp
5.-8. Semester	4 Semester	25	750	14,5	jedes Semester	Profilmodul
Zielkompetenzen	Studierende verfügen mit Abschluss dieser Vertiefung über ein in ihrer musikalischen Praxis unmittelbar anwendbares umfassendes Wissen in wichtigen Bereichen der Musik des 15. bis 18. Jahr-					

		<p>hundreds.</p> <p>Die erworbenen fundierten Kenntnisse der Studierenden tragen zu einer ineinandergreifenden Sichtweise von Aufführungspraxis Alter Musik bei und erweitern zugleich ihre künstlerische Professionalität im Sinne einer „informierten Subjektivität“.</p> <p>Die Studierenden verfügen in dieser für das musikalische Verstehen und das Musiziergefühl wesentlichen Praxis über fundierte praktische Fertigkeiten.</p>
	Note der Vertiefung	Geht zu 15% in die Bachelor-Gesamtnote ein.

BM-AM-AV-01	<b>Alte Musik I</b>					Modul-Code: BM-AM-AV-01	
	Zeitraum	Dauer	ECTS-Credits	Arbeitsaufwand (h)	inkl. Präsenzzeit (SWS)	Turnus	Modultyp
	5.-8. Semester	2 Semester	5	150	4	jedes Semester	Profilmodul
	Modulverantwortlicher	Direktor des Instituts für Alte Musik					
	Zielkompetenzen	Die Beschäftigung mit Historischem Tanz gibt Aufschluss über Tempofragen von Tanzsätzen der Renaissance und des Barock und lässt die Zusammenhänge zwischen Musik und Bewegung verständlich und körperlich erfahrbar werden. Die Studierenden verinnerlichen Tanzbewegungen und organische Abläufe innerhalb einer größeren musikalischen Einheit und erfahren theoretische Kenntnisse über den stylus choricus und dessen kulturgeschichtliche Bedeutung.					
	Besonderheiten	Aus den Modulen <i>Alte Musik I</i> und <i>II</i> ist eine Prüfung zu absolvieren.					
	Voraussetzung zur Vergabe der Credits	Testat oder bestandene Modulprüfung (15 min)					
	Modulprüfung	1. künstlerisch-praktische Prüfung: interne oder öffentliche Präsentation und 2. mündliche Prüfung: wahlweise Renaissance- und/oder Barocktanz					
	Modulnote	Geht mit 1facher Gewichtung in die Note der Vertiefung ein.					
	<b>Historischer Tanz 1 (Renaissance) und 2 (Barock)</b>					Moduleil-Code:	
	Zeitraum	Dauer	ECTS-Credits	SWS	Unterrichtsform	Turnus	
	5.-8. Semester	2 Semester	5	2x2	S/Ü	nach Bedarf	

BM-AM-AV-02

Alte Musik II					Modul-Code: BM-AM-AV-02	
Zeitraum	Dauer	ECTS-Credits	Arbeitsaufwand (h)	inkl. Präsenzzeit (SWS)	Turnus	Modultyp
5.-8. Semester	2 Semester	10	330	8	jedes Semester	Profilmodul
Modulverantwortlicher		Direktor des Instituts für Alte Musik				
Zielkompetenzen		Nach Abschluss dieses Moduls verfügen die Studierenden über ein in ihrer musikalischen Praxis unmittelbar anwendbares Wissen in den verschiedenen Themenbereichen Aufführungspraxis, Historischen Instrumentenkunde und Notationsgeschichte des 16. bis 18. Jahrhunderts bzw. 9. bis 16. Jahrhunderts.				
Besonderheiten		Aus den Modulen <i>Alte Musik I</i> und <i>II</i> ist eine Prüfung zu absolvieren.				
Modulnote		Geht mit 1facher Gewichtung in die Note der Vertiefung ein.				
Quellenkunde/Aufführungspraxis/Historische Instrumentenkunde					Moduleil-Code:	
Zeitraum	Dauer	ECTS-Credits	SWS		Unterrichtsform	Turnus
5.-8. Semester	2 Semester	5	2x2		S/Ü	jedes WS
Zielkompetenzen		Die Quellenkunde vermittelt einen Überblick über historische Quellen, in deren Kontext Traktate exemplarisch behandelt sowie aufführungspraktisch und musikästhetisch erörtert werden. In diesem Zusammenhang erwerben die Studierenden ein Wissen in verschiedenen Themenbereichen der Aufführungspraxis und Historischen Instrumentenkunde des 16. bis 18. Jahrhunderts. Durch die Erlangung historisch fundierter Kenntnisse entwickeln die Studierenden eine stilistische Kompetenz.				
Voraussetzung zur Vergabe der Credits		2 Testate oder bestandene mündliche Prüfung (15 min)				
Moduleil-Note		Bildet mit 1facher Gewichtung die Modulnote.				

Notationsgeschichte I und II				Modulteil-Code:	
Zeitraum	Dauer	ECTS-Credits	SWS	Unterrichtsform	Turnus
5.-8. Semester	2 Semester	5	2x2	S/Ü	jedes Semester
Zielkompetenzen	Die Studierenden besitzen erweiterte Fachkenntnisse im Bereich der Historischen Musikwissenschaft, insbesondere der Mensuralnotation in ihren verschiedenen Formen vom späten 13. bis zum 16. Jahrhundert und verfügen über eine größere methodische Breite. Die Notationsgeschichte vermittelt Kenntnisse über spezifische Notationsarten europäischer Musik des 9. bis 16. Jahrhunderts von den ersten Neumenaufzeichnungen über Modalnotation und Franconischer Notation bis hin zu schwarzer und weißer Mensuralnotation und Tabulaturnotationen.				
Voraussetzung zur Vergabe der Credits	Testat oder bestandene Modulteil-Prüfung: schriftliche Prüfung (90 min)				
Modulteil-Note	Bildet mit 1facher Gewichtung die Modulnote.				

BM-AM-AV-03	Alte Musik III					Modul-Code: BM-AM-AV-03	
	Zeitraum	Dauer	ECTS-Credits	Arbeitsaufwand (h)	inkl. Präsenzzeit (SWS)	Turnus	Modultyp
	5.-8. Semester	3 Semester	10	330	6	jedes Semester	Profilmodul
	Modulverantwortlicher	Professur für Musikgeschichte (Institut für Musikwissenschaft) und Leiter des Zentrums für Musiktheorie					
	Zielkompetenzen	Die Studierenden erlangen anhand von Quellentexten und Sekundärliteratur vertiefte Kenntnisse der Entwicklung des historischen Regelkanons vom 14. bis zum 16. Jahrhundert. Sie erwerben mit praktischen Übungen eine umfassende Kenntnis des Stils und Tonsatzes in der Musik des 14. bis 16. Jahrhunderts. Die Studierenden erlangen anhand von Quellentexten und Sekundärliteratur vertiefte Kenntnisse der Entwicklung des historischen Regelkanons vom 15. bis 17. Jahrhundert. Sie erwerben mit praktischen Übungen eine umfassende Kenntnis des Stils und Tonsatzes in der Musik dieser Zeit.					
	Voraussetzung zur Vergabe der Credits	bestandene Modulprüfung					
	Modulprüfung	schriftliche Prüfung (60 min)					
	Modulnote	Wird innerhalb der Vertiefung 1fach gewichtet.					
	Historische Satzlehre (Geschichte/Praxis)					Modulteil-Code:	
	Zeitraum	Dauer	ECTS-Credits	SWS	Unterrichtsform	Turnus	
	5.-8. Semester	3 Semester	10	3x2	S/Ü	nach Angebot	

BM-AM-TA-KV	Künstlerische Vertiefung					Modul-Code: BM-AM-TA-KV	
	Zeitraum	Dauer	ECTS-Credits	Arbeitsaufwand (h)	inkl. Präsenzzeit (SWS)	Turnus	Modultyp
	5.-8. Semester	4 Semester	21	630	variabel	jedes Semester	Profilmodul
	Modulverantwortlicher		Direktor des Instituts für Alte Musik				
	Zielkompetenzen		Dieses Modul dient der Vertiefung und Intensivierung der Lernergebnisse aus den Modulen <i>Künstlerische Präsentation I</i> und <i>II</i> sowie der künstlerischen Kompetenzerweiterung. Die Studierenden haben mit Abschluss dieses Moduls folgende Kompetenzen erworben: <ul style="list-style-type: none"><li>- Erweiterung des eigenen künstlerischen Profils</li><li>- professionelle Beherrschung des Hauptinstruments im Bereich des Solo- und Ensemblerepertoires</li><li>- Strategien der selbstständigen Repertoireerarbeitung und Vorbereitung von Rezitals sowie Erfahrung in Probertechniken und dem gemeinsamen Erarbeiten von Kammermusik</li><li>- Kompetenzerweiterung in verschiedenen für ein künstlerisches Profil relevanten Teilgebieten: größere stilistische Kompetenz durch Erweiterung fundierter aufführungspraktischer Kenntnisse bzw. ergänzende instrumentalpädagogische und künstlerische Erfahrungen</li></ul>				
	Besonderheiten		Aus dem internen Wahlkatalog sind Lehrveranstaltungen im Rahmen von 10 CP frei wählbar				

		davon in Absprache mit dem Modulverantwortlichen max. 5 CP alternativ aus dem Lehrangebot der Hochschule. Innerhalb des internen Wahlkatalogs ist eine Modulteil-Prüfung zu absolvieren.			
Note der Vertiefung		Geht zu 15% in die Bachelor -Gesamtnote ein.			
<b>Clavichord, Hammerclavier oder Orgel (Alte Musik)</b>				Modulteil-Code:	
Zeitraum	Dauer	ECTS-Credits	SWS	Unterrichtsform	Turnus
5.-8. Semester	1 Semester	5	0,5	E+x	nach Bedarf
Zielkompetenzen	Die Studierenden erweitern ihr künstlerisches Profil durch die Beschäftigung mit dem Spiel verschiedener Typen von Tasteninstrumenten des 16. bis 18. Jahrhunderts und entscheiden sich für ein weiteres Schwerpunktinstrument.				
Voraussetzung zur Vergabe der Credits	bestandene künstlerisch-praktische Prüfung (ca. 10 min): im Rahmen der Ergänzungsprüfung oder als Erweiterung des Bachelor-Konzerts möglich (jeweils Modul <i>Bachelorprojekt</i> )				
Modulteil-Note	Geht mit 2facher Gewichtung in die Modulnote ein.				
<b>Künstlerische Projektarbeit</b>				Modulteil-Code:	
Zeitraum	Dauer	ECTS-Credits	SWS	Unterrichtsform	Turnus
5.-8. Semester	2 Semester	6	-	-	jedes Semester
Zielkompetenzen	Die Studierenden verfügen über eine vertiefte Kompetenz in der künstlerischen Vorbereitung auf Rezitals in solistischen und kammermusikalischen Repertoirebereichen. Sie sind in der Lage, Auftrittssituationen professionell zu beherrschen.				
Voraussetzung zur Vergabe der Credits	Testat über vier hochschulöffentliche künstlerische Präsentationen im Laufe des 5.-8. Semesters, davon mindestens eine Präsentation mit Solorepertoire und mindestens eine Präsentation mit Kammermusik bzw. im Ensemble. Vorausgehen kann z.B. ein Korrepetitionspraktikum oder die Mitwirkung bei einem Ensembleprojekt.				
Interner Wahlkatalog der Künstlerischen Vertiefung:					
<b>Historischer Tanz 1 (Renaissance) und 2 (Barock)</b>				Modulteil-Code:	
Zeitraum	Dauer	ECTS-Credits	SWS	Unterrichtsform	Turnus
5.-8. Semester	2 Semester	5	2x2	S/Ü	nach Bedarf
Zielkompetenzen	Die Beschäftigung mit Historischem Tanz gibt Aufschluss über Tempofragen von Tanzsätzen der Renaissance und des Barock und lässt die Zusammenhänge zwischen Musik und Bewegung verständlich und körperlich erfahrbar werden. Die Studierenden verinnerlichen Tanzbewegungen und organische Abläufe innerhalb einer größeren musikalischen Einheit und erfahren theoretische Kenntnisse über den <i>stylus choraicus</i> und dessen kulturgeschichtliche Bedeutung.				
Voraussetzung zur Vergabe der Credits	2 Testate oder bestandene Prüfung (15 min): 1. künstlerisch-praktische Prüfung: interne oder öffentliche Präsentation und 2. mündliche Prüfung: wahlweise Renaissance- und/oder Barocktanz				
Modulteil-Note	Geht ggf. mit 1facher Gewichtung in die Modulnote ein.				
<b>Historische Improvisation</b>				Modulteil-Code:	
Zeitraum	Dauer	ECTS-Credits	SWS	Unterrichtsform	Turnus
5.-8. Semester	1 Semester	3	1,5	S/Ü	nach Bedarf
Zielkompetenzen	Die Studierenden erwerben praktische und theoretische Grundlagen, sich in der Tonsprache des 16. bis 18. Jahrhunderts mit entsprechenden Mitteln improvisatorisch auszudrücken, so in Bereichen wie Ostinatobässen und Tanzmelodien des 16. bis 18. Jahrhunderts, Diminutionen des 15. und 16. Jahrhunderts, Ornamentik des 17. und 18. Jahrhunderts, Willkürlichen Manieren, Kadenzen und der freien Fantasie des 18. Jahrhunderts. Wesentliche Lernmerkmale sind ein kreativer und stilsicherer Umgang mit dem vorgegebenen Material und ein flexibles Reagieren auf die musikalischen Partner, was Hörfähigkeit und eine gewisse Souveränität sowie theoretische Kenntnisse voraussetzt.				
Voraussetzung zur Vergabe der Credits	Testat				
<b>Quellenkunde/Aufführungspraxis/Historische Instrumentenkunde</b>				Modulteil-Code:	
Zeitraum	Dauer	ECTS-Credits	SWS	Unterrichtsform	Turnus
5.-8. Semester	2 Semester	5	2x2	S/Ü	Jedes WS
Zielkompetenzen	Die Quellenkunde vermittelt einen Überblick über historische Quellen, in deren Kontext Traktate				

	exemplarisch behandelt sowie aufführungspraktisch und musikästhetisch erörtert werden. In diesem Zusammenhang erwerben die Studierenden ein Wissen in verschiedenen Themenbereichen der Aufführungspraxis und Historischen Instrumentenkunde des 16. bis 18. Jahrhunderts. Durch die Erlangung historisch fundierter Kenntnisse entwickeln die Studierenden eine stilistische Kompetenz.				
Besonderheiten	bis zu zweimal wählbar				
Voraussetzung zur Vergabe der Credits	2 Testate oder bestandene mündliche Prüfung (15 min)				
Modulteil-Note	Geht mit 1facher Gewichtung in die Modulnote ein.				
<b>Unterrichtspraxis (Hauptinstrument)</b>				Modulteil-Code:	
Zeitraum	Dauer	ECTS-Credits	SWS	Unterrichtsform	Turnus
5.-8. Semester	1 Semester	2	0,5	S/Ü	nach Bedarf
Zielkompetenzen	Die Studierenden erwerben zusätzliche instrumentalpädagogische Fähigkeiten, Strukturen, Inhalte und Übermethoden zu vermitteln und entsprechend dem Leistungsstand und der Interessenlage eines Schülers jeweils angemessen zu unterrichten.				
Besonderheiten	Das selbstständige Unterrichten der Studierenden wird ggf. blockweise anteilig betreut.				
Voraussetzung zur Vergabe der Credits	2 Testate oder 2 bestandene Prüfungen: 1. bestandene praktische Prüfung (35 min): Lehrprobe und 2. bestandene mündliche Prüfung (10 min): Themen stehen in Zusammenhang mit den Lehrproben				
Modulteil-Note	Geht ggf. mit 1facher Gewichtung in die Modulnote ein.				
<b>Rhetorik/Kommunikation/Stimmbildung</b>				Modulteil-Code:	
Zeitraum	Dauer	ECTS-Credits	SWS	Unterrichtsform	Turnus
5.-8. Semester	2 Semester	1	0,5	E+x	jedes Semester
Zielkompetenzen	Die Studierenden verfügen nach Abschluss dieses Modulteils über sprecherzieherische, stimmbildnerische und kommunikative Grundlagen, die sie dazu befähigen Instrumentalunterricht musikalisch und kommunikativ anzuleiten. Sie sind in der Lage, konstruktiv Feedback zu geben und dieses auf die jeweilige Unterrichtssituation bzw. den einzelnen Schüler anzupassen.				
Inhalte	<ul style="list-style-type: none"> <li>- sprecherzieherische, stimmbildnerische und kommunikative Grundlagen</li> <li>- Feedbacktechniken</li> </ul>				
Voraussetzung zur Vergabe der Credits	Testat				
<b>Korrepetitionspraktikum</b>				Modulteil-Code:	
Zeitraum	Dauer	ECTS-Credits	SWS	Unterrichtsform	Turnus
5.-8. Semester	1 Semester	1	0,5	Ü	jedes Semester
Zielkompetenzen	Durch selbständiges Erarbeiten kammermusikalischer Werke im Zusammenspiel mit anderen Studierenden erwerben die Studierenden vertiefte Fähigkeiten in der Probenarbeit und zugleich Erfahrungen im Bereich der Methodik und Didaktik.				
Voraussetzung zur Vergabe der Credits	Testat: Nachweis einer internen oder hochschulöffentlichen künstlerischen Präsentation				
Besonderheiten	bis zu zweimal wählbar				

<b>Instrumentalpädagogische Vertiefung</b>						
Zeitraum	Dauer	ECTS-Credits	Arbeitsaufwand (h)	inkl. Präsenzzeit (SWS)	Turnus	Modultyp
5.-8. Semester	4 Semester	21	630	13,5	jedes Semester	Profilmodul
Zulassungsvoraussetzung	Erfolgreicher Abschluss der Lehrveranstaltung Musikpädagogik 1 (Modul Professionalisierung I)					
Zielkompetenzen	<p>Die Studierenden erwerben die zur Berufsfähigkeit als Instrumentalpädagoge notwendigen praktischen und theoretischen Fähigkeiten. Dies schließt im Besonderen die Fähigkeit ein, Unterricht in verschiedenen Unterrichtsformen (Einzel-, Gruppen- und Klassenunterricht) und für Schüler verschiedenen Leistungsstandes und Begabungspotentials zu erteilen sowie die kommunikativen Anforderungen im pädagogischen Alltag zu bewältigen.</p> <p>Die Studierenden haben ihre methodischen Fähigkeiten und didaktischen Fertigkeiten sowie ihr Repertoire soweit entwickelt, dass sie zur selbständigen Ausbildung von Schülern mit unterschied-</p>					



		lichen Voraussetzungen und in unterschiedlichen Altersgruppen befähigt sind.				
	Note der Vertiefung	Geht zu 20% in die Bachelor-Gesamtnote ein.				
BM-AM-IV-01	<b>Musikpädagogik I</b>					Modul-Code: BM-AM-IV-01
	Zeitraum	Dauer	ECTS-Credits	Arbeitsaufwand (h)	inkl. Präsenzzeit (SWS)	Turnus Modultyp
	5.-8. Semester	2 Semester	4	120	3,5	jedes Semester Profilmodul
	Modulverantwortlicher	Direktor des Instituts für Alte Musik				
	Zielkompetenzen	Nach Abschluss des Moduls verfügen die Studierenden über Grundwissen im Bereich der Fachdidaktik bzw. Unterrichtspraxis. Sie haben eine geschulte Stimme bzw. verbesserte sprecherzieherische, stimmbildnerische und kommunikative Fähigkeiten, die sie beispielsweise in Unterrichtssituationen einsetzen können. Sie können im Instrumentalunterricht konstruktiv kommunizieren und interagieren.				
	Modulnote	keine (bestanden/nicht bestanden)				
	<b>Fachdidaktik/Unterrichtspraxis 1 (Hauptinstrument)</b>				Modulteil-Code:	
	Zeitraum	Dauer	ECTS-Credits	SWS	Unterrichtsform	Turnus
	5.-8. Semester	1 Semester	1	0,5	S/Ü	nach Bedarf
	Zielkompetenzen	Aus Quellen des 16. bis 18. Jahrhunderts werden historische methodische Lernansätze ersichtlich, die eine didaktische Grundlage für den Instrumentalunterricht bilden. Ineinandergreifend werden Grundkenntnisse in verschiedenen Methoden und Schulwerken für Einzel-, Gruppen- und Klassenunterricht, Erwachsenenunterricht und Anfangsunterricht vermittelt. Praktische und theoretische instrumentalpädagogische Fertigkeiten sollen Studierenden ermöglichen Strukturen, Inhalte und Übermethoden Schülern zu vermitteln und entsprechend deren Leistungsstands und Interessenlage jeweils angemessen zu unterrichten.				
	Besonderheiten	Das selbstständige Unterrichten der Studierenden wird ggf. blockweise anteilig betreut.				
	Voraussetzung zur Vergabe der Credits	Testat				
	<b>Rhetorik/Kommunikation/Stimmbildung</b>				Modulteil-Code:	
	Zeitraum	Dauer	ECTS-Credits	SWS	Unterrichtsform	Turnus
	5.-8. Semester	2 Semester	1	2x0,5	E+x	jedes Semester
	Zielkompetenzen	Die Studierenden verfügen nach Abschluss dieses Modulteils über sprecherzieherische, stimmbildnerische und kommunikative Grundlagen, die sie dazu befähigen Instrumentalunterricht musikalisch und kommunikativ anzuleiten. Sie sind in der Lage, konstruktiv Feedback zu geben und dieses auf die jeweilige Unterrichtssituation bzw. den einzelnen Schüler anzupassen.				
	Inhalte	<ul style="list-style-type: none"> <li>- sprecherzieherische, stimmbildnerische und kommunikative Grundlagen</li> <li>- Feedbacktechniken</li> </ul>				
	Voraussetzung zur Vergabe der Credits	2 Testate				
	<b>Chor (EN)</b>				Modulteil-Code:	
	Zeitraum	Dauer	ECTS-Credits	SWS	Unterrichtsform	Turnus
	5.-8. Semester	1 Semester	2	2	G	jedes Semester
	Zielkompetenzen	Die Studierenden erwerben grundlegende Erfahrungen im Umgang mit der eigenen Stimme, schulen Blattsingen, gegenseitiges Zuhören und aufeinander Reagieren sowie das (vokale) Musizieren in einer großen Gemeinschaft.				
	Inhalte	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Erarbeitung bzw. Erschließung größerer gegebenenfalls chorsinfonischer Werke</li> <li>- Stimmbildung</li> <li>- Blattsingen</li> <li>- Hörschulung</li> <li>- (vokales) Musizieren in der Gruppe</li> <li>- gemeinsame Aufführung(en)</li> </ul>				
	Voraussetzung zur Vergabe der Credits	Testat: Anwesenheitspflicht (Teilnahme an mind. 75% der Lehrveranstaltungen nach RPSO § 8 Abs. 3)				

BM-AM-IV-02

Musikpädagogik II					Modul-Code: BM-AM-IV-02	
Zeitraum	Dauer	ECTS-Credits	Arbeitsaufwand (h)	inkl. Präsenzzeit (SWS)	Turnus	Modultyp
5.-8. Semester	2 Semester	7	210	5	jedes Semester	Profilmodul
Modulverantwortlicher		Direktor des Instituts für Alte Musik				
Zielkompetenzen		Nach Abschluss des Moduls sind die Studierenden in der Lage, Musik in Bewegung zu transferieren und sich mit Bewegung musikalisch auszudrücken. Sie haben grundlegende musikalisch-tänzerische Kenntnisse und Fähigkeiten im Bereich der Renaissance und des Barock. Sie sind in der Lage, ihre Erfahrungen auf die eigene Unterrichtspraxis sowohl im Einzelunterricht als auch im Gruppenunterricht anzuwenden.				
Modulnote		keine (bestanden/nicht bestanden)				
Historischer Tanz 1 (Renaissance) und 2 (Barock)					Modulteil-Code:	
Zeitraum	Dauer	ECTS-Credits	SWS		Unterrichtsform	Turnus
5.-8. Semester	2 Semester	5	2x2		S/Ü	nach Bedarf
Zielkompetenzen		Die Beschäftigung mit Historischem Tanz gibt Aufschluss über Tempofragen von Tanzsätzen der Renaissance und des Barock und lässt die Zusammenhänge zwischen Musik und Bewegung verständlich und körperlich erfahrbar werden. Die Studierenden verinnerlichen Tanzbewegungen und organische Abläufe innerhalb einer größeren musikalischen Einheit und erfahren theoretische Kenntnisse über den stylus choraicus und dessen kulturgeschichtliche Bedeutung.				
Voraussetzung zur Vergabe der Credits		2 Testate				
Rhythmik					Modulteil-Code:	
Zeitraum	Dauer	ECTS-Credits	SWS		Unterrichtsform	Turnus
5.-8. Semester	1 Semester	2	1		G	jedes Semester
Zielkompetenzen		Die Studierenden kennen verschiedene Körperverfahren sowie Übungen zur Körperwahrnehmung, Spannungsregulierung und Verfeinerung der Sensomotorik. Sie können eine experimentelle Körperarbeit in ihren eigenen Übungsalltag integrieren und Schüler_innen geeignete Übungen für die Körperwahrnehmung mit und ohne Instrument anbieten. Sie sind fähig Musik in Bewegung zu transferieren und können sich mit der Bewegung musikalisch ausdrücken. Sie verfügen über Improvisationsfähigkeiten in Musik und Bewegung und können rhythmisch-metrisch, tonal und formal gebundene Strukturen sowie Elemente der Neuen Musik bewegungsorientiert erschließen. Sie sind fähig verschiedene Musikparameter durch Bodypercussion und mit Perkussionsinstrumenten zu erarbeiten. Sie verfügen über methodisch-didaktische Grundkenntnisse der Rhythmik und können diese in der eigenen Unterrichtspraxis sowohl im Einzelunterricht als auch im Gruppenunterricht anwenden.				
Inhalte		<ul style="list-style-type: none"><li>- Übungen zur Körperwahrnehmung, zum Haltungsaufbau, zur Spannungsregulierung, Balance, Fortbewegung, zum Raumgefühl, zur körperlichen Präsenz</li><li>- Improvisationen in Musik und Bewegung (Musik verschiedener Epochen, Genres, Stile, Kulturen)</li><li>- bewegungsorientiertes Rhythmuslernen/Musiklernen</li><li>- nonverbale Kommunikation</li><li>- Bodypercussion und Spiel auf Perkussionsinstrumenten</li><li>- Übungen zur Gruppenimprovisation in Musik und Bewegung</li></ul>				
Voraussetzung zur Vergabe der Credits		Testat				

BM-AM-IV-03

Musikpädagogik III					Modul-Code: BM-AM-IV-03	
Zeitraum	Dauer	ECTS-Credits	Arbeitsaufwand (h)	inkl. Präsenzzeit (SWS)	Turnus	Modultyp
5.-8. Semester	2 Semester	10	300	5,5	jedes Semester	Profilmodul
Modulverantwortlicher		Direktor des Instituts für Alte Musik				
Zielkompetenzen		Nach Abschluss dieses Moduls verfügen die Studierenden über erweiterte Kenntnisse im Bereich der Musik- bzw. Instrumentalpädagogik und der Musikpsychologie. Durch die Hospitation im				

		Einzel- und Gruppenunterricht und insbesondere Lehrversuche im Instrumentalunterricht haben die Studierenden Gelegenheit, dieses Wissen anzuwenden und zu erweitern. Sie sind in der Lage, Musizierpartner und/oder Schüler grundlegend zu begleiten.			
Modulnote		Geht mit 1facher Gewichtung in die Note der Vertiefung ein.			
<b>Musikpädagogik 2 (Musikpsychologie) und 3 (Instrumentalpädagogik)</b>					Modulteil-Code:
Zeitraum	Dauer	ECTS-Credits	SWS	Unterrichtsform	Turnus
5.-8. Semester	2 Semester	3	2x2	V	Beginn jedes WS
Zielkompetenzen	Die Studierenden verfügen über erweitertes Wissen im Bereich der Instrumental- bzw. Musikpädagogik. Sie können verschiedene Unterrichtsformen und -konzepte sowie darauf bezogene vielfältige methodische Ansätze benennen; sie können dieses Wissen mit Kenntnissen zu einer altersgerechten Kommunikation und Interaktion verknüpfen. Die Teilnehmer können unterschiedliche Übetchniken beschreiben und kennen physiologische Grundlagen des Instrumentalspiels. Sie kennen verschiedene Rollen und Typen von Lehrern und reflektieren das Selbst- und Fremdbild von sich als Lehrenden grundlegend.				
Inhalte	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Unterrichtsformen und -konzepte</li> <li>- Kommunikation und Interaktion im Instrumentalunterricht</li> <li>- Übetchniken, physiologische Grundlagen des Instrumentalspiels</li> <li>- Rollen und Typen von Lehrern</li> </ul>				
Voraussetzung zur Vergabe der Credits	bestandene schriftliche Prüfung (ca. 10 DIN A4-Seiten, ca. 20.000 Zeichen): Hausarbeit				
Modulteil-Note	Geht mit 1facher Gewichtung in die Modulnote ein.				
<b>Fachdidaktik/Unterrichtspraxis 2 und 3 (Hauptinstrument)</b>					Modulteil-Code:
Zeitraum	Dauer	ECTS-Credits	SWS	Unterrichtsform	Turnus
5.-8. Semester	2 Semester	4	2x0,5	S/Ü	nach Bedarf
Zielkompetenzen	Die Studierenden erwerben vertiefte Kompetenzen in verschiedenen Methoden und Schulwerken für Einzel-, Gruppen- und Klassenunterricht, Erwachsenenunterricht und Anfangsunterricht. Sie erwerben verbesserte instrumentalpädagogische Kompetenzen, um Strukturen, Inhalte und Übemethoden Schülern zu vermitteln und in angemessen an deren individuellen Leistungsstand und persönliche Interessenlage jeweils angemessen zu unterrichten.				
Voraussetzung zur Vergabe der Credits	2 bestandene Prüfungen: <ol style="list-style-type: none"> <li>1. bestandene praktische Prüfung (zweimal 30 min): zwei Lehrproben, davon eine im Anfangsunterricht (Unterstufe nach Lehrplan Verband deutscher Musikschulen – VdM), eine im Fortgeschrittenen-Unterricht (mindestens Mittelstufe 2 nach Lehrplan VdM) und</li> <li>2. bestandene mündliche Prüfung (20 min): zu Themen, die im Zusammenhang mit den erteilten Lehrproben stehen</li> </ol>				
Besonderheiten	Das selbstständige Unterrichten der Studierenden wird ggf. blockweise anteilig betreut.				
Modulteil-Note	Geht mit 2facher (praktische Prüfung) und 1facher (mündliche Prüfung) Gewichtung in die Modulnote ein.				
<b>Korrepetitionspraktikum</b>					Modulteil-Code:
Zeitraum	Dauer	ECTS-Credits	SWS	Unterrichtsform	Turnus
5.-8. Semester	1 Semester	1	0,5	Ü	nach Bedarf
Zielkompetenzen	Durch selbständiges Erarbeiten kammermusikalischer Werke im Zusammenspiel mit anderen Studierenden erwerben die Studierenden vertiefte Fähigkeiten in der Probenarbeit und zugleich Erfahrungen im Bereich der Methodik und Didaktik.				
Voraussetzung zur Vergabe der Credits	Testat				
<b>Musikpädagogisches Orientierungspraktikum (40h)</b>					Modulteil-Code:
Zeitraum	Dauer	ECTS-Credits	SWS	Unterrichtsform	Turnus
5.-8. Semester	1 Semester	2		Pr	
Zielkompetenzen	Die Studierenden erwerben Einblick in verschiedene Bereiche der Berufspraxis von Instrumentalpädagogen. Durch Hospitationen im Einzel- und Gruppenunterricht können sie verschiedene Lehransätze und den Einsatz unterschiedlicher Methoden nachvollziehen. Sie verfügen über ein Einschätzungsvermögen für Unterrichtsabläufe und eine gesteigerte Reflexionsfähigkeit.				
Inhalte	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Hospitationen</li> </ul>				

		- Beobachtung und Reflexion
	Voraussetzung zur Vergabe der Credits	bestandene schriftliche Prüfung: Praktikumsbericht zu 15 Unterrichtsstunden
	Modulteil-Note	keine (bestanden/nicht bestanden)